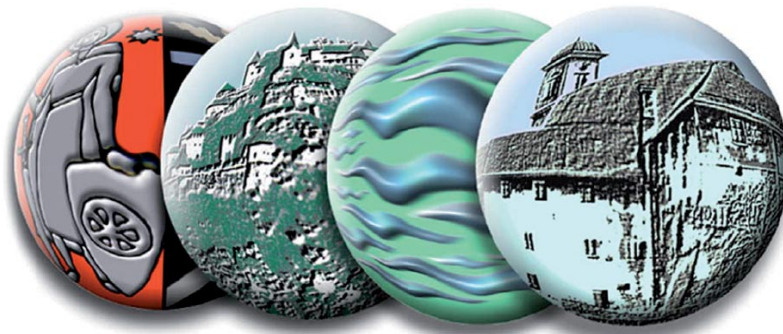


Launsdorf, im Juli 2009
17. Jahrgang, Nr. 46
5072K90E
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at



**GEMEINDE
ZEITUNG**

St. Georgen am Längsee



**EINEN SCHÖNEN,
SOMMER, EINEN
SCHÖNEN URLAUB,
SCHÖNE FERIEEN!**



Einladung zum LÄNGSEEFEST

Freitag, 14. August

Kindernachmittag • Musik • Lichterfahrt • Feuerwerk

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!



Von der Jahreszeit her haben wir Sommer, nicht aber vom Wetter. Wir können nur hoffen, dass endlich schönes Wetter wird und der Tourismus in dieser Zeit auf seine Rechnung kommt und unsere vielfältigen Angebote von Sehenswürdigkeiten, unberührter Natur, Gastronomie, Beherbergungsbetriebe sowie Freizeiteinrichtungen von Einheimischen und Gästen genützt werden können. Mittlerweile sind mehrere

Wahlen vorbei, auch die Gemeinderat – Bürgermeister – und Landtagswahl.

Herzlichen Dank für das Vertrauen, dass ich als Bürgermeister erhalten habe. Es ist zugleich Vertrauen und Auftrag „Weiter so“ aktiv für unsere Bevölkerung und deren Anliegen da zu sein.

Ich werde mich darum weiterhin besonders bemühen.

Bei der Zustimmung für meine Partei, die SPÖ, wurden meine Erwartungen leider nicht erfüllt. Die „Absolute“ wurde um 9 Stimmen verfehlt.

Ich hoffe, dass trotz dieser Situation viele Anliegen der Bevölkerung nicht verzögert oder gar nicht, sondern so rasch als möglich im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten realisiert werden können. Es

wird sicher nicht so leicht gehen wie bisher. Notwendig wird auch sein, dass wir neben unseren sparsam verwalteten Gemeindegeldern weiterhin entsprechend vom Land unterstützt werden – und wie bisher, genügend Geld für unsere Vorhaben vom Land zur Verfügung steht. Wichtige Projekte stehen an: unsere Straßen und Wege gehören dringend saniert bzw. asphaltiert, sie wurden durch die schlechte Witterung in letzter Zeit besonders in Mitleidenschaft gezogen. Wir bemühen uns weiter um den Burgkreisverkehr, mit Geh- und Radweg. Weiters bemühen wir uns um einen Nahversorger für Launsdorf und Umgebung. Aufgrund der Wirtschaftskrise derzeit nicht absehbar. Die Erhaltung unseres Postamtes in

Launsdorf als größte Zuzugs- und Tourismusgemeinde, der bereits vor Jahren ein Postamt in St. Georgen, zugespart wurde, ist ein besonderes Anliegen. Der Abwasserkanal für Niederosterwitz wird noch heuer gebaut.

Gemeinsam mit einem engagierten Team am Gemeindeamt und Bauhof sowie mit allen gewählten Gemeindefunktionären hoffe ich weiter für Sie alle positiv arbeiten zu können.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Herzlichst Euer

Bürgermeister
Konrad Seunig

Besonderes Jubiläum im Stift St. Georgen

Die Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz, Sr. Oberin Maria Bernadette Wagner und Sr. Isabelle Truppe, feierten ihre Goldene Profess. Beide Schwestern legten vor 50 Jahren ihr Erstgelübde ab. Auch Bgm. Konrad Seunig neben vielen anderen gratulierte zu diesem besonderen Jubiläum.



Eine beliebte St. Georgenerin feierte ihren 90. Geburtstag

Maria Hoi aus Krottendorf freute sich über die wirklich ehrlichgemeinten Glückwünsche der vielen Gratulanten. Auch Bürgermeister Konrad Seunig, GR Hannelore Fischer und Pensionistenobfrau Theresia Lachowitz waren darunter.

Wir wünschen Gesundheit und alles Gute.



Feierliche Angelobung in der Gemeinde St. Georgen/Lgs.



An die 200 Zuseher nahmen an der konstituierenden Sitzung der Gemeinderäte der Gemeinde St. Georgen am Längsee im Kultursaal der Gemeinde in Launsdorf teil. Am Vorplatz spielte die Jugendblasmusik zur Begrüßung. Die feierliche Angelobung nahm der gf. Bezirkshauptmann Dr. Hans Schuller vor.

Angelobt wurden

11 Gemeinderäte der Fraktion Sozialdemokratische Partei Österreichs

8 Gemeinderäte der Fraktion Die Freiheitlichen in St. Georgen/Lgs. – BZÖ

3 Gemeinderäte der Fraktion St. Georgener VP & Unabhängige

1 Gemeinderat der Fraktion Bürgerforum Längsee –

Hochosterwitz

sowie alle Ersatz – Gemeinderäte

Von 23 Gemeinderäten sind 10 NEUE!

3 Frauen bei der SPÖ
1 Frau bei der BZÖ

Als Gemeindevorstand angelobt wurden der

1. Vizebgm. Alois Kreisel (SPÖ)
2. Vizebgm. Karl Kohlweg (BZÖ)
als GV DI Manfred Sacherer (SPÖ)
als GV Raimund Kirchheimer (BZÖ)
als GV Wolfgang Grojer (ÖVP)

Für seine 4 Amtsperiode angelobt wurde Bgm. Konrad Seunig von der SPÖ. Die Referate sind wie folgt aufgeteilt:

Referat I:

Bürgermeister Konrad Seunig

Finanzen, Wirtschaft, Bau, Feuerwehren, Zivilschutz, Familien, Jugend, Soziales, Wohnungen, Sport

Referat II:

1. Vizebürgermeister Ing. Alois Kreisel

Umweltschutz, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Kultur, Fremdenverkehr, EU-Angelegenheiten

Referat III:

2. Vizebürgermeister Karl Kohlweg

Land- und Forstwirtschaft, Raumplanung, Straßen und Brücken, Geh-, Rad-, Reit- und Wanderwege

In seiner „Regierungserklärung“ berichtete Bgm. Konrad Seunig über die Folgen für die Gemeinde-

arbeit in der Zusammensetzung der Ausschüsse und Aufteilung der Referate (2. Vizebgm. geht von der SPÖ ans BZÖ) und deren Zuständigkeiten. Berichtet wurde auch über den Schwerpunkt der Gemeindearbeit in den kommenden Jahren: Weitere Infrastrukturverbesserungen (Straßen, Kanal, Beleuchtungen, Feuerwehren) Kreisverkehr Hochosterwitz mit Geh- und Radweg, zeitgemäßen Nahversorger, Betriebsansiedlung Goggerwenig. Weitere Angebote für die Jugend, Grundankauf Längsee Strandbad u. v.a.m. Im Anschluss wurden alle Anwesenden zu einem Imbiss, von Einheimischen und Produkten aus der Partnergemeinde eingeladen.

Dem neuen Gemeinderat gehören an:

Mitglieder des Gemeinderates:

Seunig Konrad, SPÖ, Bgm • Ing. Kreisel Alois, SPÖ, 1 Vzbgm • Fischer Hannelore, SPÖ, GR • MMag. Buchacher Gerhard, SPÖ, GR • DI Sacherer Manfred, SPÖ, GV • Schmid Hannes, SPÖ, GR • Ing. Possegger Günter, SPÖ, GR • Petschnig Rosemarie, SPÖ, GR • Bodner Karl, SPÖ, GR • Janz Matthias, SPÖ, GR • Felsberger Bettina, SPÖ, GR • Kohlweg Karl, BZÖ, 2 Vzbgm • Grilz Wolfgang, BZÖ, GR • Dr. Slamanig Hans, BZÖ, GR • Kirchheimer Raimund, BZÖ, GV • Körbler Cornelia, BZÖ, GR • Moser Ferdinand, BZÖ, GR • Rainer Christoph, BZÖ, GR • Gangl Matthias, BZÖ, GR • Grojer Wolfgang, St. Georgener VP & Unabhängige, GV • Ing. Mag. Göschl Ewald, St. Georgener VP & Unabhängige, GR • Rabitsch Johannes, St. Georgener VP & Unabhängige, GR • Grojer Ernst, Bürgerforum Längsee - Hochosterwitz, GR

Ersatzmitglieder des Gemeinderates

Krainer Kurt, SPÖ • Mag. Nagelschmied Werner, SPÖ • Ing. Kogelnig Franz, SPÖ • Krainer Christofer, SPÖ • Enzian August, SPÖ • Gföllner Walter, SPÖ • Sacherer Franz, SPÖ • Mag. STEFAN Bertram, SPÖ • Schmied Karl, SPÖ • Dir. Marinello Erich, SPÖ • Ing. Kuttig Wolfgang, SPÖ • Schratt Peter, BZÖ • Wölbitsch Sabine, BZÖ • Stössl Robert, BZÖ • DI Buttazoni Matthias, BZÖ • Mag. Reichhold Matthias, BZÖ • Krameter Ingrid, BZÖ • Rausch Wolfgang, BZÖ • Begusch Bernd, BZÖ • Dr. Remer Holger, St. Georgener VP & Unabhängige • Pink Eva, St. Georgener VP & Unabhängige • Erlacher Hermann, St. Georgener VP & Unabhängige • Steindl Katja, Bürgerforum Längsee - Hochosterwitz



Im Bereich des Straßenbaues gibt es seitens unserer Bevölkerung sehr viele Wünsche an die Gemeinde. Vor kurzem hat eine Abordnung von Gemeindevandataren das gesamte Straßennetz in unserer Gemeinde besichtigt und

dabei festgestellt, dass man viel Geld in die Hand nehmen wird müssen, um unsere Straßen in einen ordentlichen Zustand zu bringen. Es wird nicht alles auf einmal gehen, aber ich kann Ihnen versprechen, dass wir uns alle gemeinsam bemühen werden, vieles davon in absehbarer Zeit umzusetzen.

In nächster Zeit sollte gemeinsam mit der Kärntner Landesregierung ein Geh- und Radweg von Launsdorf bis Hochosterwitz in Verbindung mit einem Kreisverkehr bei der Osterwitzer Kreuzung gebaut

werden. Beide Maßnahmen sind sehr wichtig für unsere Sicherheit. Diese Straßenkreuzung ist eine der Unfallträchtigsten. Der Bau eines Kreisverkehrs sollte diese Unfallhäufigkeit verhindern. Nach dem sehr viele Fußgänger (Einheimische, Urlauber oder Schulklassen) in Richtung Burg Hochosterwitz unterwegs sind, ist es auch notwendig für deren Sicherheit zu sorgen.

Bei der Planung und dem Ausbau der S 37 werden wir seitens der Gemeinde aufpassen müssen, dass

es zu keinem Vollausbau mit Autobahncharakter kommt.

Wir wollen eine gut aus-gebaute, mit allen Sicherheitsvorkehrungen ausgestattete Schnellstraße. Mit dieser Variante kann man einerseits den Transitverkehr verhindern, andererseits wird unseren Pendlern und dem Ziel- und Quellverkehr der für unsere Betriebe notwendig ist, wesentlich mehr Sicherheit geboten.

2. Vizebürgermeister
Karl Kohlweg
Straßenreferent

Projekt gegen zu viel Wasser von „oben“ in Bernaich

Um bei starken Niederschlägen (Regen) in Zukunft keine Überschwemmungen in den Häusern zu riskieren, wurden von der Straßenmeisterei St. Veit/Glan entsprechende Regenwasserableitungen gebaut. Bei starken Regenfällen wurde die Siedlung in Bernaich immer wieder vom anfallenden Wasser, von den angrenzenden Grundstücken (Golfplatz, Mentegründe und zum Teil von der Landesstraße) stark betroffen und sogar Keller

überflutet. **Bgm. Konrad Seunig:** Eine gemeinsame Aktion zwischen Straßenmeisterei, Stadtimmobiliengesellschaft St. Veit/Glan und Gemeinde St. Georgen am Längsee soll in Zukunft dieses leidige Problem lösen. Die Arbeit und die Maschinen wurden von der Straßenmeisterei zur Verfügung gestellt, das Material wurde von der Stadtimmobiliengesellschaft St. Veit und von der Gemeinde St. Georgen am Längsee bezahlt.



Ableitung von Tagwässern auf die öffentlichen Straßen

Aufgrund der vermehrt auftretenden Unwetter kommt es immer häufiger zur Verschmutzung unserer Gemeindestraßen.

Um die Straßen nicht über Gebühr zu verschmutzen und hohe Reinigungskosten für die Allgemeinheit zu vermeiden sowie die Verkehrssicherheit nicht zu gefährden, ersucht die Gemeinde um Einhaltung folgender Bestimmungen:

- Vorgeschriebene Entwässerungsrinnen (Rigole) sind entsprechend der Baubescheide zu errichten und funktionstüchtig zu erhalten.
- Die Ableitung von Dach- und Brunnenwasser, gesammelten Niederschlagswasser, Wasser aus Entwässerungsanlagen, Jauche oder sonstigem Unrat

auf die Straße oder in Straßenentwässerungsanlagen ist verboten.

• Innerhalb einer Entfernung von vier Metern darf auf nicht eingefriedeten Grundstücken nur gleichlaufend zum Straßenrand gepflügt werden.

• Die Anrainer (Grundstücke) einer öffentlichen Straße sind verpflichtet, den Abfluss des Oberflächenwassers von der Straße entschädigungslos zu dulden.

Wir ersuchen alle Eigentümer von privaten Zufahrten, die nur geschottert sind, übergebührliche Verschmutzungen der Gemeindestraßen durch abgeschwemmten Schotter zu vermeiden (ordentliche Wasserhaltung und Wegpflege) und danken für die Mithilfe im Voraus!

VERMESSUNG VON WASSERLEITUNGEN

Geschätzte Bevölkerung! Für die Neuerstellung der Pläne für die Gemeindeversorgungsanlage St. Georgen am Längsee benötigen wir Ihre Mithilfe und Zustimmung.

Die Mitarbeiter der Gemeinde müssen die Deckel der Hausanschlusschieber markieren und das Vermes-

sungsbüro wird danach diese Wasserleitungsarmaturen vermessen.

Wir ersuchen Sie daher, den Gemeindevandataren und den ausgewiesenen Vermessern den vorübergehenden Zutritt zu Ihren Grundstücken zu gestatten. Es wäre sehr hilfreich, wenn Sie die Deckel bzw.

deren Position markieren bzw. freilegen, sofern sich die Bestandteile der Wassertankanlage auf Ihrem Grundstück befinden. Die Markierungsarbeiten finden ortschaftsweise statt. Die Ortsbewohner werden über den genauen Termin mittels Postwurf informiert.

Folgende Ortschaften sind davon betroffen: Launsdorf, Thalsdorf, Reipersdorf, Fiming, Krottendorf, Goggerwenig, Tschirinig, Taggenbrunn, St. Peter, Teile von Töplach.

Wir danken für Ihr Verständnis und die Mithilfe bei der Erstellung der modernen Wasserleitungspläne.

Dank an Cäcilia Schmied



Von 1982 bis 2009 war sie Obfrau der Pensionisten-ortsgruppe in Launsdorf.

In dieser Zeit organisierte sie gemeinsam mit ihrem Ausschuss viele Aktivitäten

für die vielen Mitglieder der Ortsgruppe, die während ihrer Obfrauschaft stark anwuchs und an die 300 Mitglieder zählt.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Cilli Schmied ihre Funktion schweren Herzens in jüngere Hände übergeben. Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schumi wurde ihr von Seiten des Bezirksobmannes Herrn Karl Bodner besonders herzlich gedankt. Worte des Dankes und der Anerkennung überbrachte auch Bürgermeister Kon-

rad Seunig für die Gemeinde St. Georgen am Längsee und für die SPÖ St. Georgen am Längsee. Erinnerungsgeschenke wurden überreicht.

Bei dieser Gelegenheit wurde Frau Theresia Lachowitz als neue Obfrau sowie die neuen Ausschussmitglieder gewählt. Die neue Obfrau dankte im Namen der Pensionistenortsgruppe und wünschte Frau Schmied viel Gesundheit. Viel Erfolg der neuen Obfrau mit Ihrem Team!

Kärnten Kulturbus

Vom 2. Juni bis 1. Oktober 2009 bringt Sie der Kärnten Kulturbus zu den schönsten Ausflugszielen Kärntens! Die Landeshauptstadt Klagenfurt, der weithin sichtbare Dom zu Maria Saal, die Ausgrabungen am Magdalensberg, die traumhafte Burg Hochosterwitz, das imposante Stift St. Georgen und die liebeliche Wallfahrtskirche Maria Wörth warten auf Sie!

Vom 6. Juli bis 13. September fährt der Kärnten Kulturbus viermal täglich im 2-Stundentakt, sechs Mal

pro Woche außer samstags. Vom 15. September bis 1. Oktober fährt der Kärnten Kulturbus dienstags und donnerstags zweimal täglich die Strecke.

Die Fahrscheine sind im Kärnten Kulturbus erhältlich.

Nähere Informationen: Paradiesreisen GmbH
9020 Klagenfurt
Tel. 0463 / 56590, Fax: 0463/ 56 5904

Email: paul.springer@paradiesreisen.at
Internet: www.paradiesreisen.at



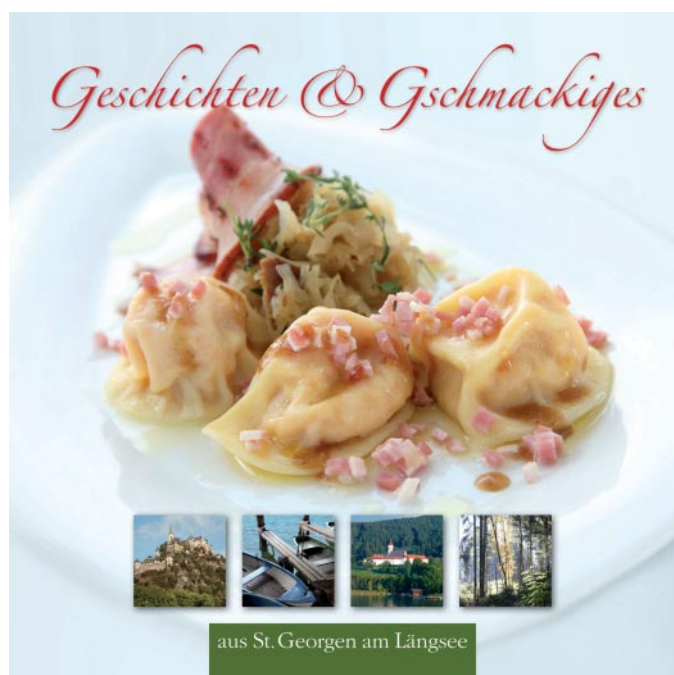
6 Wohnungen übergeben

Das ehemalige Gemeindeamt wurde im letzten Jahr vom Landeswohnbau generalsaniert und für Wohnzwecke umgebaut. Sechs sehr schöne ca. 80 m² große Wohnungen entstanden.

Im Mai wurde im Rahmen einer netten Feier, in Anwesenheit der Vertreter des Landeswohnbaues, der ausführenden Firmen und des Architekten DI Kurt Waldl, von Bgm. Konrad Seunig die neuen Wohnungen offiziell den glücklichen Mietern übergeben.

Gesegnet wurde das Haus von Pfarrer DDr. Christian Stromberger.





Das erste St. Georgener Kochbuch

Das erste St. Georgener Kochbuch wurde im Kultursaal der Gemeinde allen interessierten BürgerInnen präsentiert. In einem stimmungsvollen Rahmen wurde den Gästen aus dem Kochbuch serviert. Künstlerische Fotos und Geschichten ergänzen den kulinarischen Teil und bringen die LeserInnen auf den Geschmack nach mehr. Erhältlich ist das 132 Seiten starke qualitativ hochwertige Kochbuch um 18 Euro am Gemeindeamt und bei Firma Besold Buch in St. Veit/Glan.



FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG KUNDMACHUNG

Es wird mitgeteilt, dass Anträge zur Änderung des Flächenwidmungsplanes nunmehr zweimal jährlich möglich sind.

Sollten daher Wünsche von Flächenwidmungsplanänderungen bestehen, so müsste ein schriftlich begründeter Antrag bis längstens **31.8.2009** beim Gemeindeamt St. Georgen am Längsee – Bauamt, eingebracht werden.

Diesem Antrag sind folgende Beilagen anzuschließen: Lageplan M 1:1000 in vierfacher Ausfertigung mit Angabe der Parzellennummer, Katastralgemeinde und Darstellung der Fläche mit Flächenausmaß; Nachweis der ordnungsgemäßen Trinkwasserversorgung (Nachweise nicht älter als 6 Monate); Nachweis der Abwasserentsorgung, Nachweis einer ordnungsgemäßen Zufahrt. Anträge welche nach diesem Termin eingereicht werden, können erst im Jahre 2010 berücksichtigt werden.

Hecken, Sträucher und Bäume neben der Straße

Die Gemeinde St. Georgen am Längsee informiert über die gesetzliche Regelung von Nutzungsbeschränkungen entlang von öffentlichen Straßen, da es mit Hecken, Sträuchern und Bäumen, die in die Straße hineinwachsen, immer wieder zu Sicherheitsproblemen im Straßenverkehr und damit zu Anzeigen bei der Gemeinde als Straßenverwaltung kommt.

Kärntner Straßengesetz 1991

- Im 2. Abschnitt des Kärntner Straßengesetzes findet sich eine Nutzungsbeschränkung auf an Stra-

ßen gelegenen Grundstücken.

- § 49 (Abs.1) legt fest, dass die Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen nur in einer Entfernung von 4 Metern vom Straßenrand gestattet ist. Diese Entfernung kann mit Zustimmung der Gemeindestraßenverwaltung verringert werden. Die Zustimmung ist zu erteilen, wenn die Interessen der Sicherheit, des Verkehrs oder der künftigen Verkehrsentwicklung nicht beeinträchtigt werden.

- Im § 49 (Abs.2) wird ge-

regelt, dass Bäume, Sträucher, Hecken und Wurzeln, die in eine öffentliche Straße hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen, auf Verlangen der Gemeindestraßenverwaltung vom Grundeigentümer ohne Entschädigung entsprechend auszuästen, zu beschneiden oder ganz zu beseitigen sind. Das Gleiche gilt ohne Rücksicht auf ihre Entfernung von der Straße für Bäume, Sträucher und Hecken, wenn sie die Sicht auf der Straße behindern oder zu Schneeverwehungen Anlass geben.

- Eine ähnliche Regelung findet sich auch im **§ 91 Straßenverkehrsordnung 1960**. Demnach sind Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit bzw. die freie Sicht beeinträchtigen, zu entfernen.

Wir ersuchen alle Grundeigentümer entlang des öffentlichen Gutes, die Hecken, Sträucher und Bäume mindestens bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden. Sollte dies nicht geschehen, dann müsste auf Ihre Kosten die Beseitigung durchgeführt werden.

Information zu den Hundehaltungsvorschriften – nach dem Kärntner Landessicherheitspolizeigesetz (K-LSPG)

• Maulkorb- und Leinenzwang

An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss (wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslokalen, in frei zugänglichen Teilen von Häusern, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern), müssen Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang).

Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb einge-

friedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln sofort zu verwenden.

Eine genereller Leinenzwang für das gesamte Gemeindegebiet ergibt sich aus diesen Bestimmungen nicht.

• Tiere sind so zu halten und zu verwahren, dass Menschen und Tiere weder gefährdet noch verletzt werden, Menschen nicht in unzumutbarer Weise belästigt werden und eine Übertragung gefährlicher Krankheiten auf Menschen und Tiere verhindert wird.

• Hundeverbotzonen

Die Gemeinde darf mit Verordnung Teile von öffentlichen Parkanlagen

oder sonstige öffentlich zugängliche Erholungsflächen zu Hundeverbotzonen zu erklären, wenn dies im Hinblick auf die Bedürfnisse der sonstigen Benutzer, insbesondere von Kindern, erforderlich ist.

Mögliche Verbotzonen sind daher Spielplätze, öffentliche Park- und Gartenanlagen sowie auch Seepromenaden. Hunde dürften in diese Verbotzone weder mitgenommen werden, noch hineinflaufen (z. B. Strandbad Längsee)

• Warnhinweise

Bei jedem Eingang zu einer eingefriedeten Grundfläche ist auf die Haltung eines Hundes durch die Anbringung eines allgemein verständlichen Symbols hinzuweisen.

• Hundehaltungsvorschriften nach dem Kärntner Jagdgesetz:

Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen sind alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen, verbauten Gebieten ihre Hunde bei Tag und Nacht entweder mit einem Maulkorb zu versehen oder an der Leine zu führen.

Diese Bestimmungen gelten nicht für Blinden-, Polizei- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche erkennbar sind.

Die betreffende Verordnung der Bezirkshauptmannschaft St. Veit gilt üblicher Weise vom 1. Dezember diesen Jahres bis 30. Juni nächsten Jahres (z. B. 1. 12. 08 bis 30. 6. 09).

Hautschutzaktion im Strandbad Längsee

Die landesweite Hautschutzkampagne der Kärntner Gebietskrankenkasse in Kooperation mit der Kleinen Zeitung, der Ärztekammer, des Gesundheitsreferates und der Firma Garnier machte kürzlich im Strandbad Längsee Station. Unter dem Motto "Hautschutz

ist Selbstschutz" untersuchte Hautfachärztin Bettina Eigner die zahlreichen Strandbadbesucher und informierte über das gestiegene Hautkrebsrisiko.

Organisiert wurde diese Kampagne vor Ort von Martin Lemmerhofer von der GKK.



Neuer Spielplatz im Strandbad Längsee

Im Strandbad Längsee gibt es laufend Aktivitäten und Neuerungen.

Neben dem Hauptsteg, der mit neuen Brettern versehen wurde, wurden auch die Spielgeräte, am von Kleinkindern besonders gern benützten Spielplatz, total erneuert

und erst kürzlich fertig gestellt.

Bgm. Konrad Seunig: Wir freuen uns, dass wir ein positives Zeichen für unsere Familien mit Kindern setzen konnten. Leider mussten die Eintrittspreise im Strandbad leicht erhöht werden, wir bitten um Verständnis.



Unbeschwert leben.
Dazu hat man Freunde.

Wolfgang Baumgartner
Finanzberater in und um St. Veit a.d. Glan
Mobil 0664/415 33 40
wolfgang.baumgartner@wuestenrot.at

Sparen, Finanzieren,
Vorsorgen und
Versichern aus
einer Hand.

Das alles bietet Ihnen
Wüstenrot.

wüstenrot

www.wuestenrot.at

Strandbad Längsee – SAUNA

Die Sauna am Längsee ist noch
an folgenden Tagen frei:
jeden Dienstag und
jeden zweiten Montag

Interessierte können sich bei
Frau Drobesh
Tel. 0664/4768422 melden.



Landwirtschaftliche Genossenschaft
Klagenfurt · St. Veit · Rosental

9020 Klagenfurt · Schlachthofstraße 17
www.lagerhaus-klagenfurt.at



- Heizöle, Diesel
- Pellets
- feste Brennstoffe

Hr. Knierlinger Tel. 0463/54 660-44



Lagerhaus | Energie

www.lagerhaus.at

Eine neue Gemeinderatsperiode beginnt!

Nach der Gemeinderatswahl am 1. März 2009 wurden die Karten neu gemischt, einige Referate neu vergeben.

Als nun 1. Vizebürgermeister unserer Gemeinde habe ich zu den bereits in der vergangenen Periode zuständigen Referaten Kultur, Tourismus und EU Angelegenheiten, nun auch Umwelt, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erhalten. Besonders das Thema Umwelt liegt mir am Herzen, unseren wunderbaren Lebensraum Längsee, Launs-

dorf, Hochosterwitz in gleicher Qualität zu erhalten!

Als eine der ersten Maßnahmen streben wir den Beitritt als Klimabündnisgemeinde an - eine klare Positionierung, Umwelt zu schützen und zu erhalten. Weitere Schwerpunkte sind zum einem unser Längsee: Landschafts- und Naturschutz heißt keine neuen Ausbaumaßnahmen! Die bestehenden Freizeiteinrichtungen sind ausreichend, sensible Uferbereiche müssen geschützt werden, um Wasserquali-

tät und Natur zu erhalten. Zum anderen droht uns in unmittelbarer Nähe eine Transitautobahn, deren Folgen nicht absehbar sind. Der Ausbau der S37 Schnellstraße zu einer Autobahn bedeutet eine Vervielfachung des Verkehrs. Ein Sicherheitsausbau zwischen St. Veit und Klagenfurt scheint sinnvoll, nicht aber eine durchgehende Autobahn bis in die Steiermark. Wichtig ist sich darüber auszutauschen und zu informieren, auf meiner Homepage (www.akreisel.at) ist auch

ein Diskussionsforum dazu eingerichtet. Viele Bürgerinitiativen haben sich bereits gegen die Autobahn gebildet, nur gemeinsam sind wir stark!

Das gleiche gilt auch für die zukünftige Arbeit im Gemeinderat, nur gemeinsam können wir unserer Gemeinde positiv gestalten, lasst uns auch die nächsten sechs Jahre daran arbeiten, ich bin bereit dazu!

*Ing. Alois KREISEL
1. Vizebürgermeister
und Kulturreferent*

Rosenmontag mit Erwin Steinauer

Am Rosenmontag 23. Februar 2009 fand im ausverkauften Kultursaal in Launsdorf eine satirische Lesung mit Erwin Steinbauer statt. Nach langem Bemühen ist es gelungen, einen der bekanntesten österreichischen Schauspieler erstmals in unsere Gemeinde zu bringen - vielleicht nicht zum letzten Mal! Der unterhaltsame und zugleich nachdenkliche Teil des Abends wurde ergänzt vom Gesang Michaela Bergers, musikalisch begleitet von den Swings-

ters. Die Rosendekoration kam von der mobilen Floristin Margit Moser und das Wohnzimmer vom Wohnstudio Günter Liegl aus St. Veit. Dieser Abend war für mich der Höhepunkt als Kulturreferent in unserer Gemeinde. Er gibt mir den Elan, auch die nächsten sechs Jahre sowohl außergewöhnliche als auch traditionelle Kunst und Kultur zu organisieren.

*Ing. Alois Kreisel
Kulturreferent
Mehr Fotos auf
www.akreisel.at*



Ein Lateinamerikanischer Abend

Am Samstag 9. Mai 2009 fand im Kultursaal Launsdorf ein Lateinamerikanischer Abend statt.

Die Malerin und Fotografin Angela Biedermann aus Wien hat ihre bewegten Menschen- und Landschaftsbilder aus Ecuador präsentiert. Aus Chile kam Carlos Arriagada mit seiner Noche Latina Band, sie

sorgten für eine musikalische Reise durch Südamerika.

Die etwa 140 BesucherInnen schwankten zwischen meditativem Schauen und begeistertem Mitsingen und Tanzen!

Und von der Norberto-Kulinarik blieb nicht viel übrig...offenbar hat es allen sehr gemundet!



Dancing Stars Sieger Andy Kainz

Herzlichen Glückwunsch ANDY KAINZ zum neuerlichen Gewinn der ORF Serie „Dancing Stars“, alle St. Georgner freuen sich mit dir!

Andy und seine Partnerin Claudia Reiterer, Journalistin und Moderatorin, waren in der 5. Staffel nicht zu schlagen. Nach dem Ausscheiden von Udo

Wenders im Finale hatten sicher viele Kärntner und Kärntnerinnen ihr Voting für Andy Kainz abgegeben.

Andy und Kelly KAINZ sind seit einiger Zeit Gemeindeglieder von St. Georgen am Längsee und können nach der stressigen Zeit jetzt Haus und Garten genießen!



Andy und Kelly Kainz mit Ali Kreisel beim Taupe Frühstück

BURMA ABEND

Ein etwas anderer Reisebericht

Samstag 18. Juli 2009 19.30 Uhr

Kultursaal Launsdorf

Ein Video der Reise mit St. Georgener Freunden.

Menschen, Feste und Landschaften.

Benefiztombola und Kulinarik aus Burma.

Eintritt frei, Spenden willkommen.



Tourismusaktivitäten

Gemeinsam mit unserem Tourismusverein sind für die heurige Urlaubssaison einige Aktivitäten geplant. Gerade in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten können der Längsee und unsere Kulturgüter wieder mehr Bedeutung als die gute alte „Sommerfrische“ erhalten, nicht daheim und doch zu Hause!

Marketingmaßnahmen wurden gemeinsam mit der Tourismusplattform Mittelkärnten gesetzt, die Buchungslage ist vielfach zufrieden stellend. Jetzt heißt es, unseren Gästen auch etwas Beson-

deres zu bieten.

Im Folgenden eine kleine Auswahl an Möglichkeiten:

Mittwoch 15. Juli 20 Uhr MARIONETTENTHEATER



Im kleinsten Festspielhaus Österreichs zeigt der Intendant und Puppenspieler Wilfried POPEK sein

neuestes Werk: eine Nestroy Parodie von Tannhäuser.

Sonntag 26. Juli 20 Uhr ERNESTO



Wieder ist der Harfenist und Leiermann ERNESTO

zu Gast im Stift St. Georgen. Er bietet mittelalterliche Musik aus 5 Jahrhunderten auf selbstgebaute Instrumenten, bei Dunkelheit gibt es dann noch ein Schatten-spieltheater für Kinder! ANMELDUNG für alle Veranstaltungen im Tourismusbüro bitte bis jeweils 3 Tage vor der Veranstaltung!

Auch alle Gemeindeglieder sind selbstverständlich willkommen.

Das gesamte Kulturprogramm Sommer/Herbst 2009 gibt es auf meiner Homepage www.akreisel.at

Zwei neue Radwege markiert

Im Rahmen des Projektes „KULTURRADWEG“ wurden in unserer Gemeinde zwei neue Rad-Rund-Wege markiert. Ausgangspunkt ist immer das Stift St. Georgen am Längsee.

Die „Längsee Tour“ beginnt nach rechts und die „Hochosterwitz Tour“ nach links. Beide Radwege sind sehr familien-

freundlich, wenig Steigungen und nur kurze Teilstücke mit mehr Autoverkehr. Ein INFO Blatt liegt im Gemeindeamt und im Tourismusbüro auf!

Fototext: Herbert Spanner, Projektleiter Richard Brachmaier und Vizebürgermeister Alois Kreisel bei den Markierungsarbeiten.



Treue Urlaubsgäste!

Es ist eine langjährige Tradition in unserer Gemeinde Urlaubsgäste zu ehren. Den Beginn machte heuer Frau Erna CULLMANN mit ihrem Sohn Gerd, die bereits seit 35 (!) Jahren in der Gästewohnung von Pauline GÖTZHABER urlauben. Jahr für Jahr nehmen sie rund 10 Stunden Autofahrt aus dem Saarland in Kauf, um (nach eigenen

Worten) an den schönen Längsee zu kommen. Vor allem aber die familiäre Aufnahme in St. Peter ist der Grund des Wiederkommens. Als Jubiläumsgeschenk bekamen sie heuer, unter anderem, auch unser neues Kochbuch, das sehr geschätzt wurde. Ich wünsche der Familie Cullman noch viele schöne Jahre am Längsee.



Vernissagen 2009

Vernissage „Ton in Ton“

von Leopold Sucher und Sonja Kräuter fand am 16. Jänner 2009 im Gemeindezentrum in Launsdorf statt.

Die Ausstellung dauerte bis 22. April 2009.

Vernissage Malerei & Grafik Günter Moser

Am 29. April war das Gemeindeamt wieder der kulturelle Mittelpunkt unserer Gemeinde.

Günter Moser aus Bad St. Leonhard stellte seine Werke vor.

Eine umfangreiche Schau seiner Arbeiten in Aquarell und Acrylmalerei schmücken nun unsere Gemeindegalerie.

Die Ausstellung ist bis 10. September zu den Amtsstunden zu besichtigen.

Unsere nächste geplante Vernissage

mit Malerei, Öl, Acryl, Fotokunst von Richard Buggelsheim

findet am 10. September 2009, 19.30 Uhr statt.

Alle Bewohner und Kunstinteressierte sind schon jetzt recht herzlich dazu eingeladen.



Aus dem Seniorenbund!

Schon wieder ist ein halbes Jahr vergangen und wir möchten für unsere Gemeindebürger einen kurzen Bericht über die Arbeit unseres Klubs in der ersten Jahreshälfte des Jahres 2009 bringen. Unser Monatsprogramm ist ausgefüllt mit Aktivitäten und Ausflügen. Es gab Klubnachmittage wie auch unsere Jahreshauptversammlung im März. Es gab Berichte und Obfrau Paula Schimlek wurde zu 100 % wieder gewählt und fühlt sich geistig und körperlich wohl, fährt Auto und dies nach 22 jähriger Tätigkeit als Obfrau. Die Arbeit ist ihr Verpflichtung für ihre Mitglieder. Neu im Ausschuss ist Frau Brigitte Höfferer als Kassaprüferin. Herzlichen Dank auch

den Funktionären, die das ganze Jahr über für Gottes Lohn im Klub mitarbeiten. Herr Dipl. Ing. Lehmann nahm die Wahl vor. Danke! Die Präsentation des Kochbuches „Geschichten und Gschmackiges“ fand im Kulturhaus unter Bürgermeister Konrad Seunig statt. Viele Gemeindebürger haben am Zustandekommen dieses Buches beigetragen, so auch 10 Mitglieder des Seniorenbundes. Als Dank für diese Mitarbeit wurden sie seitens der Klubleitung mit Blumen überrascht. Ein herzliches Danke schön an den Herrn Bürgermeister für diese Möglichkeit.

Hohe Geburtstage gab es zu feiern:

Frau Maria Liegl, Senior-Preschanerwirtin
90. Geburtstag

Frau Rosalia Fasching – Senior – St. Georgenerwirtin
85. Geburtstag

Frau Walfriede Koschat
85. Geburtstag

Frau Rosemarie Pietsch
80. Geburtstag

Frau Josefine Werginz
70. Geburtstag
Sie lud alle Anwesenden mit einem Glas Sekt auf einen Umtrunk ein. Danke!

Reinhold Blasnig und August Dragy
80. Geburtstag

Allen Geburtstagskindern wurde mit Geschenkkorb

und nach unten mit kleineren Geschenken gedacht, mit Präsenten und natürlich mit herzlichen Glückwünschen aller unserer Mitglieder.

Es gab im Monat Mai einen wunderschönen Ausflug mit Schifffahrt am Wörthersee, dann Besuch des Affenparks in Landskron, welcher sehr interessant und belustigend war.

Langweilig ist es bei uns nicht! Sollte jemand unserer geschätzten Gemeindebürger Lust verspüren bei uns beizutreten, bitte unter Tel. Nr. 34008 oder 2234.

Mit Seniorengrüßen, beste Gesundheit für die zweite Jahreshälfte

Obfrau Paula Schimlek

Frühlingssingen und Vorstellung der neuen Tracht der Sängerrinnen im Stift St. Georgen am Längsee

Am Mittwoch, dem 20. Mai 2009 veranstaltete die Sängerrunde St. Georgen am Längsee unter der Gesamtleitung von Magrit Ramprecht, das Bläser Ensemble des Musikvereines St. Georgen am Längsee, Leitung Kpm. Alfred Zitter, am Klavier Dr. Benjamin Ramprecht und dem Sprecher Horst Pollak einen schönen Abend.

Bei diesem feierlichen Konzertabend wurde die Einkleidung der Sängerrinnen der Sängerrunde, die „Längsee-Tracht“ welche vom Kärntner Heimatwerk entworfen und ge-



fertigt wurde, erstmals bei großem Beifall, dem Publikum vorgestellt. Die Sängerrunde St.

Georgen am Längsee, als einer der Kulturträger der Gemeinde bedankt sich beim Land Kärnten und

der Gemeinde für die finanzielle Mithilfe bei der Anschaffung dieser schönen Tracht.

St. Georgener Ländjugendfest'

Am 23. Mai 2009 fand das traditionelle St. Georgener Ländjugendfest' in der Festhalle Joas in Thalsdorf statt. Mit der Begrüßungsrede vom Landjugend-Obmann Robert Kuntsche und der Mädlleiterin Petra Maier sowie den Auftänzern der Landjugendgruppen Ebenthal, Grafenstein und Meiselding wurde das Fest eröffnet. Unter den zahlreichen Besuchern befanden sich Bürgermeister Konrad Seunig mit den Vizebürgermeistern Karl Kohlweg und Ing. Alois Kreisel, Pfarrer Dr. Dr. Christian Stromberger, Landesrat Harald Dobernig, Kammerrat Karl Pobaschnig, Landtagsabgeordneter Manfred Stromberger, sowie einige Gemeindevorstände und Gemeinderäte, der Leiter des ÖAMTC Fahrsicherheits-

zentrums Robert Pichler, der Kapellmeister Raimund Kirchheimer und der Direktor der Raiffeisenbank Herbert Marktl. Ein Höhepunkt des Festes war die selbst einstudierte Mitternachtseinlage. Großen Anklang fanden auch der Glückshafen mit vielen tollen Preisen sowie die

Verlosung der Hauptpreise. Für musikalische Unterhaltung sorgten „Die Himmelberger“ und in der Hofdisco, die unter dem Motto „Tanzstadl“ stand, feierte man bis in die frühen Morgenstunden hinein. Die Landjugend St. Georgen am Längsee möchte sich hiermit recht

herzlich bei den Sponsoren für die Unterstützung bedanken, durch die es möglich war, dieses Fest erfolgreich durchzuführen. Weiters danken wir unseren Mitgliedern und den freiwilligen Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz und freuen uns auf das nächste Fest!



Sängerrunde Launsdorf – Hochosterwitz unter neuer gesanglicher Leitung

Seit Anfang Jänner 2009 hat die gesangliche Leitung der SR-Launsdorf-Hochosterwitz, die am 4. Juli 2009 in der Festhalle Joas in Thalsdorf das 80-jährige Gründungsjubiläum begeht, Frau MMag. Helga Wildhaber, vielen von Ihnen keine unbekannte Gesangspädagogin, übernommen.

Sind Sie am Singen interessiert und wollen einen Teil Ihrer Freizeit mit lieben Menschen, die das gleiche Interesse haben, verbringen? Dann sind Sie herzlich zu unserem Chor, der Sängerrunde Launsdorf – Hochosterwitz eingeladen,

mit uns zu proben, schöne Stunden zu verbringen, Menschen bei freudigen Anlässen die Feste zu verschönern, aber auch in schweren Stunden Trost zu spenden.

Bei Interesse, melden Sie sich bitte bei einem unserer Sänger, beim Obmann oder unter der Telefonnummer 0664 / 5251640.

„Wir freuen uns auf Dich“

*Mit freundlichen
Sängergrüßen
Franz Kostwein
Obmann der SR*

Wir laden Sie recht herzlich ein zum



Schnitterfest

Töplach am Längsee / Samstag 8. August

Schnitterfest Backendl bei freiem Eintritt / 18-21 Uhr

Musik: Kärntner Buam / Auftanz LJ St. Georgen 21 Uhr

Vorverkauf: € 5,-

Abendkasse: € 6,-

Bei jeder Witterung!

Ehrenschutz: LH Gerhard Dörfler / LHStv DI Uwe Scheuch / LR Mag. Harald Dobernig /
LR Mag. Christian Ragner / LR Mag. Wilma Wernuth

Die Freiheitlichen St. Georgen am Längsee – BZÖ

LASER – THERAPIE – LASER BLEACHING – MUNDHYGIENE

ORDINATIONSZEITEN

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Dr. Michael Lassnig

Hauptstraße 14, 9314 Launsdorf

Tel. 04213/3035

Mo., Di., Mi., Fr., 08.15 bis 12.00 Uhr
Montag 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr

Frühlingskonzert der Feuerwehrmusik Pölling/St.Georgen

Die Feuerwehrmusik Pölling/St.Georgen am Längsee veranstaltete am Samstag, den 25.4.2009 ihr alljährliches Frühlingskonzert. Unter dem feurigen Motto „Con Fuego“ wurden spanische und latein-amerikanische Rhythmen zum Besten gegeben. Es erklangen Stücke wie Tequila, Patrizia und viele mehr unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Raimund Kirchheimer.

Einen weiteren Höhepunkt stellten auch die Ehrungen für verdiente MusikerInnen im Rahmen des Konzertes dar, welche von KBV-Bezirksobmann Waldemar Wurzer durchgeführt wurden.

Das goldene Verdienstabzeichen für 50 Jahre musi-



kalische Tätigkeit erhielt Herr Raimund Fleischer, das Verdienstabzeichen für mindestens 15 Jahre KBV-Zugehörigkeit bekamen Kapellmeister Raimund Kirchheimer, Obfrau Bettina Buchacher, Bezirksstabführer Alexander Sucher, Ulfried Schmied, Gabi Schmied, Gerda Kaiser,

Kassiererin Heidi Debelak, Alois Sucher sowie Sandra Dörflinger.

Auch einige Jungmusiker wurden ausgezeichnet:

JuniorLeistungsabzeichen des KBV: Nathalie Maier (Querflöte), Mario Pobaschnig (Horn), David Biei (Saxofon); KBV-Leistungsabzeichen in Bronze: Katharina Frantar (Flügelhorn) und Julia Fritz (Trompete).

Für Anfragen aller Art können Sie sich jederzeit an die Obfrau Mag. Bettina Buchacher (0664/34 61 203) wenden.

Auch auf unserer neu gestalteten Homepage können sie sich gerne informieren:

www.feuerwehrmusikpoelling.com

Unsere nächsten Auftrittstermine sind:

*Freitag, 14.August 2009
Längseefest ab 18.00 Uhr
Samstag, 15.August 2009
Frühschoppen beim Launsdorfer Kirchtag*

Wir würden uns sehr freuen Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können!

*Gerald Brunner
Schriftführer*



Sicherheitstag am Längsee

Am Samstag, den 06. Juni 2009, absolvierten Rettungs- und Blaublichtorganisationen bei anfänglich verregneten Bedingungen mit einem abwechslungsreichen Programm unter großem Publikumsinteresse einen eindrucksvollen Sicherheitstag im Strandbad Längsee. Aus unserer Gemeinde wirkten die **Feuerwehren** inklusive Jugendfeuerwehr, die **Polizei**, die **Wasserrettungseinsatzstelle Längsee** sowie **Mitarbeiter des Roten Kreuzes** und **Mitglieder der Bergrettung mit**.

Nach diversen Demonstrationen und Schauführungen bot eine gemeinsame **Einsatzübung der Wasserrettung, Feuerwehren und des Roten Kreuzes inklusive Notarzt nach Annahme eines Bootsunfalls** den Höhepunkt des informativen Sicherheitstages. Im Zuge dieser Übung wurde den Zuschauern das Thema „Sofortmaßnahmen bei Badeunfällen“ erörtert und die Dringlichkeit entschlossener Ersthelfer bzw. die rasche Einleitung einer professionellen Rettungskette präsentiert. Die Mitglieder der örtlichen Wasserrettungseinsatzstelle Längsee mit Unterstützung der ÖWR-Rettungstaucher und des Bundesheerhubschraubers, die örtlichen Feuerwehren mit den Einsatzbooten der FF Launsdorf und der FF Passering sowie der Feuerwehrtaucher aus Thalsdorf und St. Veit und weiters das RK- und Notarztteam aus St. Veit demonstrierten den Ablauf einer funktionierenden

den Rettungskette im Notfall.

Denn, nur die funktionierende Zusammenarbeit und Kooperation der eingesetzten Organisationen sowie die gemeinsame Verwendung der vorhandenen Einsatzmittel führen zur erfolgreichen Bewältigung von schwierigen Einsätzen und erfolgreichen Lebensrettungen im Ernstfall.

Die Blaublicht- und Rettungsorganisationen arbeiten mit dem **gemeinsamen Ziel der Gewährleistung eines bestmöglichen Schutzes und professioneller Hilfeleistung für unsere Bevölkerung im Unglücks- oder Katastrophenfall**.

Abschließend sei erwähnt: „Schwimmen muss zu den ureigensten Fertigkeiten eines jeden gehören!“ und gemäß dem Motto der Österreichischen Wasserrettung: „Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer und jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!“ steigt damit auch die Überlebenschance bei einem Unglücksfall im Wasser.

Wolfgang Auer, Einsatzstellenleiter Längsee I-19

!!!Veranstaltungsvorinformation!!!:

1. Raiffeisen Aquathlon der Wasserrettung Längsee

Termin: 16. August 2009
im Strandbad Längsee
Info: Andreas Popowicz
(Tel: 0664 – 5324993)
<http://www.laengsee-aquathlon.jimdo.com>



Verleihung Kärntner Löwe

23 der 130 Kärntner Musikvereine bekamen am 26. März 2009 im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung zum ersten Mal den neu eingeführten „**Kärntner Löwen**“ für das Jahr 2008 durch Kulturreferent Landesrat Mag. Harald Döbernick überreicht. Der „Kärntner Löwe“ ist eine vom Land Kärnten in Auftrag gegebene Skulptur, die als Auszeichnung für Musikkapellen mit nachweislich erfolgreicher Teilnahme bei Wertungsspielen als Wertschätzung ihrer Qualitätssteigerung

verliehen wird.

Jene Musikkapellen, die in 5 Jahren an mind. 3 Bezirkswertungsspielen (Konzert- und Marschwertungsspiel) teilnehmen und dabei eine Gesamtpunktzahl von mind. 250 Punkte erreichen, werden vom Kärntner Blasmusikverband für die Nominierung eines „Kärntner Löwen“ durch das Land Kärnten vorgeschlagen.

Im Jahr 2008 handelte es sich dabei um folgende Kapellen:

Bezirk St. Veit: Marktmusik Eberstein, Stadtkapelle



Friesach, Glantaler Blasmusik Frauenstein, Alpen-Blasmusikkapelle Glödnitz, Bergkapelle Hüttenberg, Musikverein Glantal Lie-

benfels, Jugendblasmusik St. Georgen am Längsee, Bürgermusikcorps Straßburg, Trachtenmusik-kapelle Zweinitz.

Haflingerhof Taggenbrunn

Nach dem langen, arbeitsintensiven Wintertraining unter der Leitung von Patric Quell und Manuela Godescha konnten nun die

Lorbeeren geerntet werden. Am Pfingstmontag nahm die Richterin Frau Mag. Monika Klein am Haflingerhof Taggenbrunn

die Prüfung zur Erlangung des Reiterpasses, der Reiternadel und des Wanderreitabzeichens ab. Alle Kandidaten lösten die

ihnen gestellten Aufgaben mit Bravour und somit konnte am späten Nachmittag die weiße Fahne gehisst werden.



ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG

KAUFHAUS SCHUMI

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN vom 1. JUNI 2009 bis 15. SEPTEMBER 2009

MONTAG bis FREITAG von 07.00 bis 12.30 Uhr und von 16.00 bis 21.00 Uhr

SAMSTAG von 07.00 bis 12.00 Uhr, SONNTAG von 08.00 bis 10.00 Uhr

BEI BEDARF: ZUSTELLDIENST unter der Telefonnummer: 04213/2415

Der Pfarrkindergarten Launsdorf feierte 50-Jahr-Jubiläum

Bei Gott sei Dank schönem Wetter, vielen Gästen und fröhlicher Stimmung feierte unser Kindergarten am Sonntag, dem 21. Juni 2009 sein 50-Jahr Jubiläum.

Große Freude bereitete den Kindern die Zauber-show und das Steigen lassen der 100 bunten Luftballons.

Ganz besonders danken möchten wir der Freiwilligen Feuerwehr Launsdorf, unter dem Kommando von Herrn Wolfgang Grilz, der mit seinen Kameraden uneigennützig schon seit vielen Jahren bei all unseren Festen bestens für die Bewirtung sorgt.

Da bei unserer Jubiläumsfeier schlechtes Wetter vorhergesagt war, wurde von der Freiwilligen Feuer-

wehr kurzerhand ein großes Festzelt aufgestellt.

Dafür sei Herrn Grilz und all seinen Helfern nochmals herzlichst gedankt.

Zum Jubiläum wurde eine Festschrift verfasst, die im Kindergarten für Interessierte aufliegt.

Das Kindergarten-Team, dankt allen, die zum Gelingen unserer Jubiläumsfeier beigetragen haben.

Katharina Wurmitzer

Für die Sanierung und Erweiterung wurden in den letzten Jahren über € 500.000,-- seitens der Gemeinde aufgebracht. Jährlich zahlt die Gemeinde als Fixbetrag € 43.600,-- und alle anfallende Abgänge für den Kindergarten Launsdorf.



Projekt „Gesunde Ernährung“

Das Projekt „Gesunde Ernährung“, das in den Kindergärten St. Peter/Taggenbrunn und Launsdorf von September 2008 bis Juni 2009 „gelebt“ wurde, fand am Freitag den 5. Juni mit einem Abschlussfest im Bio- Erdbeergarten in Muschk seinen Höhepunkt.

Viele Eltern und Kinder aus beiden Kindergärten verbrachten gemeinsam

einen lustigen Nachmittag mit köstlichen Erdbeeren, gesunder Jause und Spiel.

Auch Bürgermeister Konrad Seunig, unser Pfarrer DDr. Christian Stromberger und unsere Projektbetreuerin, Diätologin Frau Sabine Steiner feierten mit uns.

Ein Dankeschön an die Familie Rattenberger aus Muschk, es war ein schönes Fest.



Sicherheitsolympiade 2009

..... und wieder ein Sieg!
Am 5. Mai 2009 fand die Sicherheitsolympiade in St. Veit/Glan statt. Voll motiviert gingen unsere Schülerinnen an den Bewerb. Angespornt von LehrerInnen und Eltern gewannen sie und wurden wie im vorigen Jahr Bezirksmeister. Am 27. Mai wurde das Landesfinale in Klagenfurt

ausgetragen und unsere SchülerInnen konnten ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit nochmals unter Beweis stellen. Bis zur letzten Aufgabenstellung mischten unsere Kinder im Spitzfeld mit. Das Würfelspiel jedoch wurde zu einer großen Hürde und die VS Launsdorf erreichte letztendlich den guten 6. Platz.



Muttertagsfeier

Am Mittwoch, den 6. Mai fand in der Gemeinde für die Muttis und Omas eine Muttertagsfeier statt. Schüler unserer Schule gestalteten diese Feier. Die Spielmusik und der Chor unter der Leitung von Frau Birgit Pliemit-

scher erfreute die Mütter mit tollen Darbietungen. Durch den Tanz der Kinder von der 1. Klasse und durch Gedichte unserer Schüler war das Programm sehr abwechslungsreich und somit ein gelungenes Fest.



Fahrradtraining

Aufgrund des guten Erfolges bei der Sicherheitsolympiade wurde uns von der AUVA ein Rad-Sicherheitstraining zur Verfügung gestellt. Frau Elisabeth Rottenstei-

ner erklärte den Kindern die Wichtigkeit gut sitzen der Helme. Weiter ging es mit fahrtechnischen Übungen, bei denen es auch auf die Geschicklichkeit ankam. Zum Schluss gab es für alle

Fahrräder einen Sicherheitscheck. Die Kinder konnten wichtige Erkenntnisse bezüglich Fahrsicherheit und richtiger Ausrüstung gewinnen. Ein herzliches Dankeschön der AUVA.

**Mehr Informationen
und Bilder
von unserer Schule
finden Sie
auf unserer
Homepage unter
www.vs-launsdorf.ksn.at.**

Fußballcup

Beim Raiffeisencup 2009 in Klein St. Paul war das Team unserer Schule sensationell. Unterstützt von Nichtfußballern gelang ihnen der 2. Platz. Suad Serdarevic brillierte als Torschützenkönig. Am 28. Mai fand dann das Bezirksfina-

le in Straßburg statt. Angespornt und unterstützt von den MitschülerInnen aus der 4. Schulstufe kämpfte die Mannschaft aus Launsdorf bis zur letzten Minute mit vollem Einsatz und erreichte auch diesmal den ausgezeichneten 2. Platz.



Sicherheitstage am Längsee

Bei den Sicherheitstagen wurden die Schüler der Volksschule Launsdorf (4. Klasse) für ihre langjährige aktive Teilnahme an

der Sicherheitsolympiade ausgezeichnet. Als Dankeschön erhielt jedes Kind ein „Safety on Tour“ – Spiel.



Volksschule St. Georgen/Längsee - Mitten im Leben

Den Kräuter- und Blumen- garten der Volksschule St. Georgen sponsert die französische Kosmetikfirma „L'Occitane“. Nach dem Spatensich im Herbst konnte jetzt mit einer Bausteinaktion die Kräuterspirale fertig gestellt werden. Jedes Kind durfte seinen Namen auf die gekauften Steine schreiben. Viele der Kräuter haben die Eltern der Erstkommunionskinder gespendet. Umgestochen, ange-

pflanzt, gejätet und gegossen wird gemeinsam. Die erste Ernte – Schnittlauch für Schnittlauchbrote – haben die Kinder schon hinter sich. Tomaten, Himbeeren, eine Weinrebe und viele verschiedene Blumen brauchen auch weiterhin liebevolle Pflege. Neueste Errungenschaft: ein Rosenbogen. Und den Rasen im Garten mähen die Kinder auch selbst!! Wie immer in den letzten Jahren besuch-

ten die Kinder der 4. Klasse im Rahmen des Religionsunterrichtes die Basale Förderklasse der ASO St. Veit/Glan. Mit schwer behinderten Kindern, den „Sonnenkindern“, wurde getrommelt, gemalt, geturnt und gespielt. Einander kennen lernen, sich näherkommen, sich auf etwas anderes einlassen und das Leben in all seiner Vielfalt achten, war die Grundidee. Neue Erfahrungen, die dem „Anders-

sein“ in Zukunft eine Chance geben sollen. Außerdem gab es einen Schisicherheitstag, Training mit zwei Judolehrern, im Stadttheater wurde „Cinderella“ angeschaut und für perfektes Lesetraining wurde das „Leseprogramm Celeco“ angekauft – gesponsert von der Raiffeisenbank Launsdorf. Weitere Informationen über die Schule unter: www-vs-st-georgen-laengsee.ksn.at



Sabine Schöffmann begeistert empfangen

Die Gemeinde St. Georgen am Längsee hat eine Snowboard-Juniorenweltmeisterin in ihren Reihen. Sie ist erst 16 Jahre alt und hat in ihrer kurzen Karriere als Leistungssportlerin bereits beachtliche Erfolge erzielt. Sie ist mit ihrem Snowboard auf dem Weg zur Weltspitze und hat mit dem Gewinn des Juniorenweltmeistertitels bereits

Schisportgeschichte in Kärnten geschrieben. Gold in Japan. Die weite Reise in das Land der aufgehenden Sonne hat sich für das Riesentalent wahrlich gelohnt. Im PGS erreichte Sabine Schöffmann den ersten Platz und gewann somit den Titel einer Juniorenweltmeisterin. Ein Platz am Stockerl war der aufstrebenden Athletin

nicht genug. Im PSL erreichte sie den dritten Platz und hat jetzt eine Gold- und Bronzemedaille in ihrem Besitz. Als Draufgabe kam sie noch im Boardercross-Bewerb als zehnte durch das Ziel. Kurz zuvor hatte die junge Sportlerin schon bei der Jugend-Olympiade in Polen triumphiert und dort eine Gold- und Silberme-

daille gewonnen. Der Junioren-Weltmeistertitel ist der vorläufige Höhepunkt, der, noch sehr kurzen Laufbahn von Sabine Schöffmann. Die sportliche Dame aus St. Georgen am Längsee besucht das Schigymnasium in Stams und hat große sportliche Ziele. Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Er träumt schon vom Weltcup

Sandro Buttolo (14) ist österreichischer Meister im Riesentorlauf und Vizemeister im Slalom der Schülerklasse II! Sechs Siege und drei zweite Plätze bei Landescuprennen und der Austria-Trophy hat der Schüler des Spittaler Sport-Borg in der laufenden Saison erreicht. Zuletzt siegte Sandro Buttolo zwei Mal auf der Gerlitzen. Dazu kommen der Meistertitel (Riesentorlauf) und Vizemeister (Slalom) in der Schülerklasse II. Es

läuft für den Gymnasiasten derzeit. Das, obwohl der Schüler täglich zwischen Launsdorf und seiner Schule in Spittal pendelt. Das Sport-Borg bietet optimale Voraussetzungen für mein Training und mein Ziel ist es, im Weltcup zu starten, sagt Buttolo. Der Launsdorfer wird von Landesverbandscoach Alexander Nameßnig betreut, offensichtlich mit Erfolg. Die Qualifikation in den ÖSV-Nachwuchskader ist erst mit 16. Jahren



möglich. Bis dahin wird er an FIS-Bewerben teilnehmen und Erfahrungen sammeln. Im März 2009 wurde er bei der Kleinen

Zeitung zum „Sportler des Monats“ gewählt.

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg.

MUTTER-ELTERN-BERATUNGSPLAN 2009

Ort: Volksschule Launsdorf, jeweils von 14 – 15 Uhr
Beratungsärztin: Dr. Heidemarie Wagner-Reif

Beratungstermine 2009: 8. September • 6. Oktober • 3. November • 1. Dezember

Ing. Erich Erlacher neuer Obmann des SC Raiffeisen Launsdorf/Hochosterwitz

Bei der am 3. April 2009 im Seegasthaus am Längsee abgehaltenen Jahreshauptversammlung des SC Raiffeisen Launsdorf/Hochosterwitz wurde eine neuformierte Vereinsführung gewählt.

Der Präsident des Clubs, Bgm. Konrad Seunig, konnte Ing. Erich Erlacher zur Wahl zum Obmann gratulieren.

Weitere Funktionen bekleiden in Zukunft Karl Schmied (Obmann Stv.), Ing. Ferdinand Bodner (Sektionsleiter), Johann Garnitschnig (Kassier), Brigitte Knauder (Kassier Stv.), Gernot Hasler (Schriftführer) bzw. Dietmar Napetschnig und Hannes Traninger (Beiräte).

In seiner Antrittsrede, in welcher Erlacher das neue Vereinskonzzept in sportlicher und wirtschaftlicher Hinsicht erläuterte, verwies er besonders auf eine gezielte Nachwuchsarbeit als einer der Schwerpunkte für die Zukunft. So ist es geplant, schon in der nächsten Saison von der U8 lückenlos bis zur U16 an der Meisterschaft teilzunehmen. Fußballinteressierte Kinder und Jugendliche, die mit dabei sein möchten, können sich gerne bei Ing. Erich Erlacher (Tel. 0676 8262 8802) melden.

Als weitere Kernpunkte des Konzeptes führte er Kontinuität, Professionalität und Freundschaft als Grundlage für ein sportliches und finanzielles Gleichgewicht an.

Das erklärte Ziel für die laufende Meisterschaft, im Jahr des 50-jährigen Jubiläums, ist es mit der Kampfmannschaft die Klassenzugehörigkeit zur 1. Klasse zu schaffen.



Alle Mitglieder sollen zukünftig verstärkt in das Vereinsgeschehen eingebunden werden. Für die Sponsoren und Förderer des Vereines, welchen er namentlich, ausdrücklich für die Unterstützung in den vergangenen Jahren herzlich dankte, entsteht mit einer Vereins-Homepage, welche gerade im Entstehen ist, eine neue Plattform.

In Kürze kann unter www.sclaunsdorf.at Interessantes und Wichtiges rund um den Club und dessen Sponsoren betrachtet und eingesehen werden.

SEGELSCHULE LÄNGSEE – KÄRNTEN IHRE PERSÖNLICHE SEGELSCHULE

Mitglied und anerkannt vom VÖWS

Armin Heistracher • Unterbergen 6

9300 St. Veit/Glan

E-Mail: office@segelschule-kaernten.at

Tel.: 0664 317 0 555

Die Segelzeiten der Segelschule

Längsee – Kärnten sind:

MO 09.00 bis 12.00 • DI 13.00 bis 16.00

MI 09.00 bis 12.00 • DO 13.00 bis 16.00

FR 17.00 bis 20.00 • SA 09.00 bis 12.00

SO 13.00 bis 16.00

In unserer Schule segelt man mit Spaß, Freude und Sicherheit zum Erfolg !

Nähere Informationen

Armin Heistracher Tel. 0664/317 0 555!



**50-JÄHRIGES
BESTANDSJUBILÄUM**
Sc Raiffeisen Launsdorf-Hochosterwitz
1959 - 2009



Einladung zum SPORTLERFEST

am 11. Juli um 18 Uhr

am Sportplatz Launsdorf

ab 14 Uhr Nachwuchsspiele u. Alt-Herren Kleinfeldturnier

Musikalische Unterhaltung:

Road 66

Party Power

Um zahlreichen Besuch bittet der SC Launsdorf

**Raiffeisen
Meine Bank**



Die Raiffeisenbank Launsdorf
wünscht Ihnen gute Unterhaltung



VK 5€ / AK 7€

Fußballturnier in der Partnergemeinde Zopolla (I)

Am 23. Mai 2009 fand in Zopolla (I) der Partnergemeinde von St. Georgen/Lgs. ein grenzüberschreitendes und völker-

verbindendes Fußballturnier statt. 18 Kinder aus den Nachwuchsmannschaften des SC Launsdorf fuhren mit einigen

Eltern unter der Reiseleitung des Bürgermeisters Konrad Seunig nach Zopolla. Die Mannschaft des SC Launsdorf ge-

wann das Turnier souverän. Danke auch an die beiden Trainer Roland Kurmann und Gernot Hasler.



TC COBRA - TENNISJUGEND ist weiterhin erfolgreich!

Auf einer Welle des Erfolgs befinden sich weiterhin die **Nachwuchsspieler des TC Cobra Launsdorf**, die in der laufenden Mannschaftsmeisterschaft des KTV von Sieg zu Sieg eilen. Sowohl die neu formierte **U10** Mannschaft (Lukas Pietsch, Christoph Auer und Moritz Auer), als auch die **U12/1** (David Biei, Tommy Hasler, Lukas Stükelberger), die **U12/2** (Michael Höfferer, Nicolas Janz) und das **U14** – Team (Bernhard Lapusch, Marco Robatsch), dem die

Meisterehren in der LLB/B kaum mehr zu nehmen sein werden, beeindrucken ihre Gegner mit ihrer technisch versierten Spielweise. Somit ist der TC Cobra Launsdorf über den Bezirk hinaus in der Jugendarbeit führend. Nach den tollen Erfolgen im Vorjahr – 5 Teams schafften den Aufstieg – zeigt sich, dass die höhere Spielklasse unsere **Herrn- und Damenmannschaften** sehr fordert und das Siegen nicht mehr so leicht fällt. Dabei muss bemerkt werden,



dass unsere Mannschaften ohne auswärtige Verstärkungen auskommen und ihre Hochform noch nicht erreicht haben. Dennoch wird das Ziel „Klassenerhalt“ angepeilt.

kalender sind das **Mix-Turnier** (Anfang August), das **Kindertennisturnier** (am 22. August) und die **Vereins- und Gemeindemeisterschaften TENNIS** ab 11. September 2009.

Weitere Programmpunkte im diesjährigen Tennis-

*Michael Lapusch,
Obmann des TC Cobra*

Ministrantenfußballturnier St. Kanzian am 16. Mai 2009

Mit zwei Mannschaften traten die Pfarren St. Georgen/St. Peter/Launsdorf beim diesjährigen Ministrantenturnier an. Die Spieler 11-13 Jahre errangen den 6. Platz. Die Gruppe 6-10 Jahre erkämpften Sieg um Sieg. Und so ertönte es am

Ende des Tages aus dem Lautsprecher:

„1. Platz ergeht an die Mannschaft der Pfarren St. Georgen/St. Peter/Launsdorf!“ Voll Freude und Elan für das nächste Jahr kamen alle Spieler unverletzt nach Hause.



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr-Thalsdorf

Kommandant OBI Robert Pichler konnte vor den versammelten Feuerwehr-Kameraden und Ehrengästen, an der Spitze Vize-Bürgermeister Manfred Sacherer, Bezirksfeuerwehrkommandant Egon Kaiser sowie Polizei-Bezirksinspektor Helmut Esterle, einen umfangreichen und sogleich eindrucksvollen Leistungsbericht der FF-Thalsdorf für das abgelaufene Jahr darbringen.

Im Jahr 2008 ist die FF-Thalsdorf zu insgesamt 45 Einsätzen, die sich in 11 Brandeinsätzen und in 34 Technische Hilfeleistungen gliedern, gerufen worden. Dafür wurden rd. 1200 Einsatz-Stunden aufgewendet. Bei diesen Einsätzen konnten 5 Menschenleben gerettet werden, 7 Personen wurden verletzt geborgen. Erfreulicherweise ist die Zahl der Einsätze erstmals seit vielen Jahren rückläufig, waren doch im Jahr zuvor noch 67 Ausrückungen notwendig! Die erforderlichen Übungen, Kurse und Weiterbildungen wurden von der Mannschaft mehr als erfüllt. 16 der top ausgebildeten Thalsdorfer Feuerwehrleute nahmen alleine

im abgelaufenen Jahr an 9 verschiedenen Weiterbildungslehrgängen in der Landesfeuerwehrschule teil.

In Summe wurden im abgelaufenen Jahr von den Kameraden rd. 8000 Stunden zum Wohle der Allgemeinheit geleistet. Rechnet man den Zeitaufwand für die Jugendfeuerwehr hinzu, käme man gar auf rd. 11.000 Stunden. Eine Zahl die mit Geld nicht zu bewerten ist. Der Mannschaftsstand setzt sich derzeit aus 38 Aktive Mitglieder, 6 Reservisten, 4 Altmittglieder und 4 Ehrenmitglieder zusammen.

Einen Schwerpunkt setzten die Thalsdorfer im Bereich ihrer technischen Ausstattung. Diese musste auf Grund der zunehmenden Schwere der Einsätze, insbesondere bei Verkehrsunfällen, laufend den Erfordernissen angepasst werden. Deshalb wurde im Berichtsjahr ein sog. Hydraulischer Rettungssatz mit Rettungsschere und Spreitzer um rd. € 26.000.- erneuert.

Nachwuchssorgen gibt es ebenfalls keine, denn in Thalsdorf findet man derzeit eine der umtriebigensten



Jugendfeuerwehren im Land Kärnten mit insgesamt 19 Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 15 Jahren. Die Jugendfeuerwehr hat Landesweit an Einzel- und Gruppenbewerben sowie an Wissensüberprüfungen teilgenommen. Highlight dabei war die äußerst erfolgreiche Teilnahme einer gesamten Gruppe beim Wissenstest in der Kategorie „Gold“, die schwierigste Wissensüberprüfung im Bereich der Feuerwehrjugend. 4 Jugendliche konnten erfreulicherweise im Rahmen der Jahreshauptversammlung in den Aktivstand übernommen und zum „Feuerwehrmann“ angelobt werden.

Viel Lob für die Arbeit der Feuerwehr kam von seiten der Ehrengäste, die sich sehr beeindruckt von der Bilanz zeigten. Zuversichtlich stimmt auch der Umstand, dass das in die Jahre gekommene Kleinlöschfahrzeug ausgetauscht werden konnte. Das neue KLF-Fahrzeug -mit einem Anschaffungswert von knapp € 150.000.-- ist eines der modernsten dieser Art in ganz Österreich. Seitens der Kameradschaft wurde dafür ein großer finanzieller Beitrag zusätzlich zu den Mitteln von Gemeinde, Land und Feuerwehrverband geleistet.

Daher dankte Kommandant Robert Pichler abschließend nicht nur allen seinen Feuerwehrleuten für deren unermüdlichen Einsatz sondern auch der Bevölkerung und den zahlreichen Sponsoren die mit ihrem Beitrag viel zum positiven Geschehen „der Thalsdorfer“ beitrugen. Die BürgerInnen in St.Georgen am Längsee können angesichts dieser Bilanz „ihrer“ Feuerwehr beruhigt vertrauen, so der Kommandant abschließend.

Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen:

Angelobt wurden:

Paul Sacherer,
Arthur Begusch,
Georg Pfennich und
Daniel Egger zum FM

Befördert wurden:

Hannes Grojer zum HV
Ehrung für 15 Jahre Feuerwehrdienst:

HFM Rudi Regenfelder und
HFM Max Wallner

Ehrung für 20 Jahre Feuerwehrdienst:

HFM Erich Joas jun.

Ehrung für 30 Jahre Feuerwehrdienst:

HFM Hubert Reichhold

Ehrung für 35 Jahre Feuerwehrdienst:

HV Hannes Grojer

Ehrung für 40 Jahre Feuerwehrdienst:

BI Sigi Petutschnig und
HFM Günther Kolbrat



FF Thalsdorf
präsentiert

SUPER-POWER-NIGHT

Sa. 15. August '09
21 Uhr

DIE BENGELS

JOAS-Thalsdorf

SHUTTLEDIENST

von St. Veit u. Brückl

Tel. 0664/1052049



Eintritt:

VK € 6.-

Abendk. € 9.-

Kleinlöschfahrzeug offiziell übergeben!

Beim Georgsfest im Stift St. Georgen wurde der Feuerwehr Thalsdorf ein Kleinlöschfahrzeug mit Bergeschere bei der Georgsmesse von Pfarrer DDr. Christian Stromberger gesegnet und anschließend beim Festakt von Bgm. Konrad Seunig mit 11 Patinnen der FF-Thalsdorf mit Kdt. Robert

Pichler übergeben. Kosten Euro 118.000,-- finanziert über Landesfeuerwehrverband, Gemeinde und Kameradschaft. Musikalisch umrahmt wurden Messe und Festakt vom Musikverein St. Georgen am Längsee. Mit anwesend neben zahlreichen Besuchern waren der Landesfeuerwehr-



kommandant von Kärnten LBD Josef Meschik, Abschnittskommandant Peter Klampfer und LAbg. Bgm. Klaus Köchl. Mit einem gemütlichen

Beisammensein klang diese Festveranstaltung von Pfarre, Gemeinde mit Feuerwehr am späten Nachmittag im Stiftshof aus.

Gemeindefeuerwehrkommandantwahl

Bei der kürzlich durchgeführten Gemeindekommandantenwahl im Rüsthaus in Launsdorf unter Anwesenheit vom Abschnittskommandanten Peter Klampfer und Bürgermeister Konrad Seunig wählten die vier Feuerwehren (Launsdorf, Thalsdorf, Pölling und St. Sebas-

tian) der Gemeinden ihren Kommandanten.

Gemeindefeuerwehrkommandant wurde wieder Wolfgang Grilz von der Freiwilligen Feuerwehr Launsdorf, sein Stellvertreter Wolfgang Kogler von der Freiwilligen Feuerwehr St. Sebastian.



Freiwillige Feuerwehr Rüsthauszubau fertig

Nicht nur das alte Gemeindehaus erstrahlt im neuen Glanz sondern auch das angrenzende Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Launsdorf mit Zubau ist fertig. Zuletzt wurde noch die Fassade neu gestrichen und der Vorplatz asphaltiert. Die Kosten für den Zubau belaufen sich auf

€ 58.000,-- und jene für die neue Einfahrt auf € 37.500,--. Im Rahmen des Launsdorfer Kirchtages am 15. August wird der Zubau und das neue Feuerwehrauto KLF (Kosten € 80.776,62) von Bgm. Konrad Seunig offiziell der Freiwilligen Feuerwehr Launsdorf übergeben.



Freie Wohnungen in der Gemeinde St. Georgen am Längsee

FREIE WOHNUNG Launsdorf	Geschoß	Wohnungs- nummer	Wohnungs- nutzfläche	Voraussichtliche MIETE/€	BAU- u.Grund- Kostenanteil
WEINZERWEG	1.OG	6	108,07	536,40	11.207,78
FORTSCHRITT- SIEDLUNG	EG.	1	69,43	355,86	4.373,74
	EG.	3	81,09	415,76	5.108,14
BAHNWEG- SIEDLUNG	EG	1	82,75	478,41	7.222,34
	1.OG.	3	77,62	408,74	5.631,75
	EG	1	82,26	530,30	5.746,54

GEMEINDEHOMEPAGE

Aktuelle Mitteilungen und Informationen der Gemeinde, Kundmachungen auf der Amtstafel, Veranstaltungen und Formulare werden unter www.stgeorgen-laengsee.at bereitgestellt.

Es besteht auch die Möglichkeit sich die aktuellen Veranstaltungen über einen Newsletter zu abonnieren. Vereine, Wirtschafts- und Fremdenverkehrsbetriebe können sich kostenlos mit Bild und Firmenlogo in unserer Homepage präsentieren und ihre Veranstaltungen eingeben. Mit Fragen und Verbesserungsvorschlägen wenden Sie sich bitte an Gabriele Bodner Tel. 4100-11.

**Der freiwillige Blutspendedienst des
Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am
Mittwoch, den 29. Juli 2009
in der Zeit von 16:00 bis 20:30 Uhr
im Feuerwehrhaus eine Blutabnahme.**

Die Bevölkerung von Launsdorf und Umgebung wird gebeten,
sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KÄRNTEN



**Viel Spass an der
Sonne mit der
passenden
Sonnenbrille von**

ptik
blick punkt optik

**wünscht ihr
Gemeinde Optiker
im Interspar St. Veit
Tel. 04212/28299**



Hohe Geburtstage

1. 1. bis 30. 6. 2009

Jänner 2009

Waldl Josefa, Bahnweg, 89 Jahre
Schimlek Paula, Otwinusstraße, 89 Jahre
Riedl Alfred, Goggerwenig, 87 Jahre
Puschig Pauline, Tschirinig, 86 Jahre
Schermanz Maria, Otwinusstraße, 85 Jahre
Rainer Rudolf, Rain, 85 Jahre
Groinig Walfrieda, Köglerweg, 84 Jahre
Fritz Hemma, Podeblach, 83 Jahre
Sabitzer Maria, Mail-Süd, 82 Jahre
Ecker Sieglinde, Töplach, 81 Jahre
Kelz Johann, Krottendorf, 81 Jahre

Februar 2009

Traninger August, Sonnbichl, 95 Jahre
Grabenhofer Matthias, Dellacherweg, 90 Jahre
Planegger Wilhelmine, Kirchplatz, 88 Jahre
Hölbling Johanna, Siebenaich, 87 Jahre
Kaspar Eleonore, Thalsdorf, 86 Jahre
Santner Maria, Hauptstraße, 85 Jahre
Jandl Friedrich, Dorfstraße (St. Peter), 84 Jahre
Schnattler Johanna, Stammersdorf, 84 Jahre
Schermanz Herbert, Otwinusstraße, 84 Jahre
Sortschan Valentine, Fortschrittsiedlung, 84 Jahre
Götzhaber Johann, Dobringbergstraße, 83 Jahre
Schlichtenberger Maria, Gösseling, 82 Jahre
Prasser Josefine, Karolusweg, 82 Jahre
Wallner Alois, Buchbergstraße, 82 Jahre
Tengg Maria, Fortschrittsiedlung, 80 Jahre
Kogelnig Ida, Dorfstraße (Drasendorf), 80 Jahre

März 2009

Zeichner Josefa, Bernaich, 91 Jahre
Priehse Hermine, Burgstallerfeld, 91 Jahre
Liegler Maria, Sankt Peter, 90 Jahre
Rapoldi Genovefa, Krottendorf, 89 Jahre
Moser Maria, Lindenweg, 88 Jahre
Oberortner Gertrude, Hauptstraße, 87 Jahre
Bauer Josef, Lerchenfeldsiedlung, 87 Jahre
Slamanig Maria, Eichenweg, 86 Jahre
Fasching Rosalia, Karolusweg, 85 Jahre
Hütter Mathilde, Buchbergstraße, 84 Jahre
Ing.Pließnig Johann Herbert, Sonnbichl, 83 Jahre
Kraßnitzer Thomas, Kirchbergweg, 83 Jahre
Begusch Hildegard, Dorfstraße (St. Peter), 83 Jahre
Bleiweiß Karoline Maria, St. Sebastian, 82 Jahre
Schurz Erna, Gösseling, 82 Jahre
Jaritz Josefine, Burgstallerfeld, 82 Jahre
Kienberger Mathilde, Unter dem Zensberg, 81 Jahre
Gratzer Marianne, Brünnl-Weg, 81 Jahre
Ogertschnig Richard Martin, St. Georgen am Längsee, 81 Jahre
Planegger Maria, Sankt Sebastian, 81 Jahre
Pietsch Rosa Maria, Kirchbergweg, 80 Jahre
Wakonigg Anna Maria, Podeblach, 80 Jahre
Plisch Walter, Launsdorf, 80 Jahre

April

Priehse Karl, Burgstallerfeld, 91 Jahre
Reibnegger Franz, Kirchweg, 90 Jahre
Doubrava Rudolf, Am Anger, 90 Jahre
Resei Maria, Lerchenfeldsiedlung, 87 Jahre
Gaugg Mathilde, Buchbergstraße, 87 Jahre
Antenreiter Viktoria, Am Buchberg, 86 Jahre
Burger Gertrud, Dorfstraße (St. Peter), 85 Jahre
Jandl Hildegard, Dorfstraße (St. Peter), 85 Jahre
Taumberger Hermann, Weinzerweg, 85 Jahre
Pirker Ilse, Bahnwegsiedlung, 85 Jahre
Bodner Katharina, Taggenbrunn, 85 Jahre
Schratt Othmar, Kirchbergweg, 83 Jahre
Enzian August, Kogelstraße, 82 Jahre
Matschedolnig Franz, Sankt Sebastian, 82 Jahre
Grill Johann, Weindorf, 82 Jahre
Maier Leo, Dellach, 82 Jahre
Leitner Paula, Bernaich, 81 Jahre
Kienberger Johann, Unter dem Zensberg, 81 Jahre
Popek Gratiane, Thalsdorf, 81 Jahre
Leitner Hans Egon, Eichenweg, 81 Jahre
Krenn Ferdinand, Bernaich, 80 Jahre
Jaritz Anton Gotthard, Thalsdorf, 80 Jahre
Stieger Anna, Thalsdorf, 80 Jahre

Mai 2009

Goltschnigg Alois, Am Anger, 90 Jahre
Hoy Maria, Krottendorf, 90 Jahre
Breiner Anna, Weindorf, 89 Jahre
Altrichter Karoline, Sonnbichl, 86 Jahre
Riedl Johanna, Goggerwenig, 86 Jahre
Hrast Maria, Buchbergstraße, 85 Jahre
Wilplinger Margaretha, Ternitzer-Steig, 84 Jahre
Ogertschnig Angela, St. Georgen am Längsee, 82 Jahre
Braudisch Isolda, Buchbergstraße, 81 Jahre
Höfferer Frieda, Maigern, 81 Jahre
Ing.Medwed Walter, Kirchweg, 81 Jahre
Grosse Maria, Kirchweg, 80 Jahre
Seunig Waltraud Maria, Am Buchberg, 84 Jahre

Juni 2009

Urabl Ernst, Labon, 96 Jahre
Grojer Rudolf, Lerchenfeldsiedlung, 87 Jahre
Resch Clothilde, Eichenweg, 86 Jahre
Floredo Johann, Scheifling, 85 Jahre
Grojer Anton, Buchbergstraße, 85 Jahre
Reichhold Uta, Thalsdorf, 84 Jahre
Dipl.-Ing.Lehmann Walter Karl Anton, Sonnenhügel, 83 Jahre
Kaplaner Margarethe, Wiendorf, 83 Jahre
Premig Herbert, Goggerwenig, 81 Jahre
Dipl.-Ing.Schmutz Walter, Schloßallee, 81 Jahre
Götzhaber Pauline, Dorfstraße (St Peter), 81 Jahre
König Helene, Weinzerweg, 80 Jahre
Delorenzo Anton, Buchbergstraße, 80 Jahre

Herzliche Gratulation!

Aus der Gemeinde

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montag-Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich von 15.30 bis 18:00 Uhr
oder Terminvereinbarung mit den
einzelnen Sachbearbeitern
Tel.: 04213/4100-0, Fax: 04213/4100-23
e-mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at
<http://www.stgeorgen-laengsee.at>
www.st-georgen-laengsee.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters**Konrad Seunig:**

Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr und
Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung!
DW 21 oder 0664/2643855
e-mail: konrad.seunig@ktn.gde.at

Sprechstunden:**1. Vizebürgermeister Ing. Alois Kreisel**

0664/3823338

2. Vizebürgermeister Karl Kohlweg

0664/5100639

nach Terminvereinbarung

Amtsleiter:

Ing. Stefan Petrasko, DW 14 oder 0664/8518423
e-mail: stefan.petrasko@ktn.gde.at

Sekretariat, Vermittlung:

Gabriele Bodner, DW 11
e-mail: gabriele.bodner@ktn.gde.at

Meldeamt:

Wolfgang Jaritz, DW 12
e-mail: wolfgang.jaritz@ktn.gde.at

Bauamt:

Ulrike Possegger, DW 22
e-mail: ulrike.possegger@ktn.gde.at

Umweltamt – Fremdenverkehr:

Markus Höfernig, DW 24
e-mail: markus.hoefernig@ktn.gde.at

Buchhaltung – Kasse:

Michaela Grasslober, DW 31
e-mail: michaela.grasslober@ktn.gde.at
Alexandra Erharter DW 13
e-mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at

Wasserbeauftragter:

Franz Petscharnig
Tel.: 0664/5829720

Tourismusverein Längsee-Hochosterwitz:

Tel. 4192, FAX: 4192-4
e-mail: info@laengsee-hochosterwitz.at
Homepage: www.laengsee-hochosterwitz.at

Polizeiinspektion Launsdorf:

Tel.: 059 133 2125

Feuerwehr:

Tel.: 122 oder Tel. 0664/1528313

Arzt Dr. Travnik

Tel. 04213/2561

Zahnarzt Dr. Lassnig

Tel.: 04213/3035

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

14.1.; 11.2.; 11.3.; 8.4.; 6.5.; 3.6.; 1.u.29.7.; 2.u.30.9.; 28.10.;
und 25.11. 2009
in der Landwirtschaftskammer St. Veit/Glan

Pensionsversicherungsanstalt:

Jeden 1. u. 3. Mittwoch von 7.30 bis 12.30 Uhr
bei der Kärntner Gebietskrankenkasse
St. Veit/Glan, Platz am Graben Nr. 4,
Tel. 050303-35629

Steuersprechtag

in der Kammer für Arbeiter u. Angestellte,
St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a.
Telefonische Terminvereinbarung
Tel. 050477-5402

Landarbeiterkammer:

Jeden 3. Freitag des Monats
von 8.30 bis 11.00 Uhr in der Bezirksstelle
der Arbeiterkammer
St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a,
Tel. 050477-5400

Wohnbauförderung:

Jeden 2. Montag des Monats
von 8:00 bis 12:00 Uhr bei der
Bezirkshauptmannschaft in
St. Veit/Glan, Hauptplatz 28,
Zimmer 3

Bauberatung:

Die Bauberatung wird von
Hrn. Ing. Wolfgang Fryba, Baumeister,
bei Bedarf nach vorheriger
Terminvereinbarung (Bauamt) durchgeführt.

Notar:

Jeden letzten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr be-
steht die Möglichkeit, kostenlos die Dienste der Notare Fr. Dr.
Isolde Sauper und Hrn. Dr. Siegfried Übleis, in Anspruch zu
nehmen. Die Voranmeldung muss bis jeden letzten Montag im
Monat bei der Gemeinde Frau Bodner, Tel: 4100-11 erfolgen.

Familien-, Partner- und Jugendberatung:

In der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan jeden Montag
von 17:00 bis 19:00 Uhr, Marktstr. 15

Standesamt

5. 12. 2008 bis 30. 6. 2009

Geburten

Bacher Jaqueline
Fischer Lorenz
Haudej Tobias
Herrnhof Julian
Hochfellner Konstantin Felix
Hölbling Johanna
Laßnig Lorenz
Nagelschmied Hannah
Reppnig Raphael
Schönenberger Nico
Schatzter Jessica Chiara
Steiner Billie Elizabeth
Stromberger Adanna Melina
Werginz Sebastian

Wir gratulieren herzlich!

Sterbefälle

Beiweis Ferdinand
Benedikt Sofie
Delorenzo Roswitha
Fanzott Helga Renate
Grosse Ludwig
Hausharter Maria Johanna
Jöbstl Simone
Kraßnitzer Günther
Krippel Franz
Marktl Gertrude Ida
Moser Josef
Petutschnig Sigmund
Pirzl Thomas
Planegger Manfred
Seunig Waltraud Maria
Stern Martha
Wisternik Ludwig

Wir bedauern!

EHESCHLIESSUNGEN

Ing. Ramprecht Florian und
Mag.phil.Ramprecht Karin
Stefanie (geb. Reinsberger)



Wir wünschen alles Gute!

Richtige Entsorgung von Energiesparlampen



Derzeit stark propagiert als stromsparend und somit „umweltfreundlich“ sind die sogenannten Energiesparlampen, die die herkömmliche Glühbirne kontinuierlich ablösen sollen.

Energiesparlampen machen dort Sinn, wo Licht lange gebraucht wird. Im

Stiegenhaus oder am WC beispielsweise macht sie wenig Sinn, da dort Licht in der Regel nur sehr kurz benötigt wird. Viele Energiesparlampen erreichen ihre volle Helligkeit teilweise erst nach einigen Minuten. Achten Sie daher bitte darauf, die Energiesparlampen in Ihrem Haushalt sinnvoll einzusetzen. Beratung dazu erhalten Sie im Fachhandel. Alternativen zu Energiesparlampen sind Halogenlampen. Bis zu 80 % weniger

Stromverbrauch als die Glühbirne, aber leider nicht unbedenklich...die Energiesparlampe

Da Energiesparlampen Elektromagnetismus erzeugen, ist es ratsam, sie nur als Decken- oder Wandleuchten anzubringen, nicht am Schreibtisch oder am Nachtkästchen.

Aufgrund ihres Gehalts an Quecksilber sind Energiesparlampen als Problemstoffe anzusehen und als solche zu entsorgen.

Bitte werfen Sie daher in

Ihrem Haushalt anfallende Energiesparlampen NICHT in die Restmülltonne und schon gar nicht in den Altglassammelbehälter (in diesem werden sowieso nur Verpackungsgläser gesammelt!!!!) sondern geben Sie die Lampen beim Recyclinghof bzw. ASZ Ihrer Gemeinde ab oder bei der mobilen Problemstoffsammlung. Auch der Handel nimmt teilweise alte Lampen beim Verkauf einer neuen zurück.

SPERRMÜLL- und PROBLEMSTOFFSAMMLUNGEN

am „Bau- und Recyclinghof“ der Gemeinde St. Georgen am Längsee

Die Gemeindebürger haben die Möglichkeit, den Sperrmüll und die Problemstoffe am **Bau- und Recyclinghof der Gemeinde St. Georgen am Längsee**, Gemeindestraße Nr.1, 9314 Launsdorf, das ganze Jahr, außer an Feiertagen, zu nachfolgenden Abgabeterminen, abzugeben:

jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr

jeden 1. Freitag im Monat von 13:00 bis 16:00 Uhr

Sollten diese Tage auf einen Feiertag oder sonstigen freien Tag fallen, wird der Bauhof – um zu lange Zeiträume zwischen den Abgabeterminen zu vermeiden – **am jeweils darauffolgenden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr** offen gehalten.

Übernahmepreise:

Sperrmüll, das ist Müll, der wegen seiner Größe nicht in der Mülltonne gesammelt werden kann € 20,-- m³

Altholz € 20,-- m³

Alteisen kostenlos

Kartonagen, Styropor, Problemstoffe (samt Verpackung), Ölis sowie Elektro- und Kühlgeräte für Privathaushalte kostenlos.

Rücknahmeverpflichtungen

des Handels für Altbatterien (Autobatterien, Knopf-, Rund- und Flachbatterien), Leuchtstoffröhren, Kühlgeräte Farb- und Lackdosen, sowie leere Spraydosen müssen nunmehr sowie die Problemstoffe im Bauhof entsorgt werden.

Abholung Gelbe Säcke und Behälter für Plastikflaschen

Gemeinde St. Georgen/Längsee 2009

Mittwoch 08.07.2009

Mittwoch 02.09.2009

Mittwoch 28.10.2009

Donnerstag 17.12.2009

Aufgrund des erhöhten Anfalls von PET-Flaschen werden ab dem Ausgabetermin Herbst 2009 pro Jahr und Haushalt

"12 Gelbe Säcke" zur Verfügung gestellt.

HAUSMÜLL-ABFUHRTERMINE 2009

Gemeinde St. Georgen am Längsee

ENTLEERUNG: Hausmülltonnen

120/240 Liter und Müllsäcke

Dienstag 07.07.2009

Mittwoch 08.07.2009

Donnerstag 09.07.2009

Dienstag 04.08.2009

Mittwoch 05.08.2009

Donnerstag 06.08.2009

Dienstag 01.09.2009

Mittwoch 02.09.2009

Donnerstag 03.09.2009

Dienstag 29.09.2009

Mittwoch 30.09.2009

Donnerstag 01.10.2009

Mittwoch 28.10.2009

Donnerstag 29.10.2009

Freitag 30.10.2009

Dienstag 24.11.2009

Mittwoch 25.11.2009

Donnerstag 26.11.2009

Dienstag 22.12.2009

Mittwoch 23.12.2009

Donnerstag 24.12.2009

Dienstag: Maria Wolschart, Drasendorf, Rottenstein, St. Georgen/Lgs. Fiming, bis Bahnübergang und Plimitschhof;

Mittwoch: St. Martin, Maigern, St. Sebastian, Pirkfeld, Niederosterwitz, Podeblach, Reipersdorf, Thalsdorf, Launsdorf, Unterbruckendorf, Pölling, Weindorf, Gösseling, Wiendorf;

Donnerstag: Goggerwenig, Tschirnig, Taggenbrunn, Scheifling, Bernaich, Töplach, Schwag, Dellach, St. Peter, Fiming (Mauritschgründe), Siebenaich, Krottendorf, Sonnbichl

Altspeiseölsammlung ab sofort mit dem ÖLI

Haben Sie Ihren Öli schon abgeholt? Wenn nicht, dann holen Sie Ihren kostenlosen Öli zur bequemen und sauberen Sammlung von Altspeiseölen- und fetten in Ihrem Haushalt beim ASZ/Bauhof/Gemeindeamt ab. Sammlung von Altspeiseölen- und fetten mit dem Öli bedeutet: Abwasser und Kanal sauber!

Das bedeutet auch geringere Wartungs- und Reini-

gungskosten, letztendlich geringere Kosten!

Gesammelte Altspeiseöle- und fette werden bei der Biodiesel Arnoldstein verwertet. So wird's gemacht: Sie sammeln zuhause Öle und Fette wie: Speiseöl, Speisefett, Butterschmalz, Öl von eingelegten Speisen, verdorbene und abgelaufene Speiseöle- und fette. Ihren vollen Öli geben Sie beim ASZ ab und der ASZ Mitarbeiter händigt

Ihnen dafür einen sauberen leeren Öli aus, den Sie wieder mit nach Hause nehmen. Keinesfalls dürfen Sie jedoch Motoröle, Schmierstoffe, Nähmaschinenöl, Dressings, Mayonnaise, Saucen etc. in den Öli geben. Mineralische Öle geben Sie kostenlos bei der Problemstoffsammlung bzw. bei Ihrem ASZ ab. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde oder den Abfallwirt-

schaftsverband Völkermarkt – St. Veit/Glan, 04212/5555-113. Wir geben Ihnen gerne Auskunft!



Sammelcontainer für Metall- und Aluminiumverpackungen – die Blaue Tonne – so sammeln Sie richtig!



Blaue Tonne

In die Blaue Tonne gehören nur Verpackungen aus Metall („Dosen“) und Verpackungen aus Aluminium. Häufig eingeworfen werden fälschlicherweise Verpackun-



NEIN!!!!

gen aus Kunststoffen, die auf den ersten Blick wie Aluminium aussehen, typisches Beispiel die Katzenfutterbeutelchen oder Kaffeeverpackungen. Aber auch soge-



NEIN!!!

nannte „Nichtverpackungen“ wie Kleiderbügel oder Essbesteck wandern oft in die Blaue Tonne. Diese „Fehlwürfe“ müssen bezahlt werden und belasten den Müllhaus-



NEIN!!!

halt der Gemeinde. Bitte werfen Sie daher ausschließlich Verpackungen aus Metall und Aluminium in diesen Container um unnötige Kosten zu vermeiden.



Blaue Tonne



JA!!!!



JA!!!!



JA!!!!

Veranstaltungstermine

Juli 2009

10.07.	Konzert Peter Ratzenbeck 2009	Stift St. Georgen	KISTL
11.07.	Firmung	Stift St. Georgen	Pfarre
11.07.	50-jähriges Bestandsjubiläum SC-Launsdorf Hochosterwitz	Fußballplatz	SC-Launsdorf/Hochosterwitz
11.07.	Konzert „Vier Jahreszeiten“	Kirche St. Martin	Kurt Beiweis
18.07.	Burma Abend	Kultursaal	Gemeinde
17. - 19.07.	Ritterfest	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
25.07.	Längseeüberquerung	Strandbad Längsee	Strandbad Längsee
26.07.	Annatag	Maria Wolschart	Pfarre
31.07.	18. Drasendorfer Dorffest	Drasendorf	DSG Drasendorf

August 2009

01.08.	Sängerfest	St. Peter	SR-St. Georgen am Längsee
02.08.	Portiuncula	Maria Wolschaft	Pfarre
04.08.	Theater am Hühnerstall	Thalsdorf	Ing. Karl-Heinz Reichhold
05.08.	Tag der offenen Tür – freier Eintritt	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
08.08.	Schnitterfest	Töplach	Die Freitheitlichen St. Georgen – BZÖ
14.08.	Längseefest	Strandbad	Strandbad Längsee
15.08.	Kräutersegnung	Maria Wolschart	Pfarre
15.08.	Launsdorfer Kirchtag	Launsdorf	FF-Launsdorf
15.08.	Super Power Night	Thalsdorf Joas	FF-Thalsdorf
16.08.	1. Längsee Aquathlon	Strandbad	Strandbad Längsee
22.08.	Kindertennisturnier	Launsdorf	TC-Cobra Launsdorf
23.08.	Kirchtag St. Sebastian	St. Sebastian	FF-St. Sebastian
29.08.	Beginn Tennis Gemeinde und Vereinsmeisterschaft	Launsdorf	TC-Cobra Launsdorf

September 2009

06.09.	Burgkirchtag	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
06.09.	Firmung in Launsdorf	Launsdorf	Pfarre
08.09.	Auftakt Backhendlfest		Ing. Karl-Heinz Reichhold
10.09.	Vernissage Buggelsheim Richard	Gemeindeamt	Gemeinde
11.09 bis 13.09.	Backhendlfest	Bauern u. Gasthäuser	Backhendlverein
13.09.	Trigonale	St. Peter	Trigonale
13.09.	Trigonale	Stift St. Georgen	Trigonale
27.09.	Erntedank Launsdorf	Launsdorf	Pfarre

Oktober 2009

04.10.	Erntedank St. Georgen	St. Georgen	Pfarre
05.10.	Erste Hilfe Kurs	Gemeinde	Rotes Kreuz
11.10.	Erntedank St. Peter	St. Peter	Pfarre
25.10.	Erntedank St. Sebastian	St. Sebastian	Pfarre
26.10.	Fitmarsch	Tennisplatz	TC-Cobra Launsdorf
31.10.	Kriegerdenkmalfeier	Thalsdorf	Gemeinde

Die Veranstaltungstermine des Bildungshauses St. Georgen am Längsee, entnehmen Sie bitte aus dem Programm des Bildungshauses selbst, oder unter der Internetadresse: www.bildungshaus.at

Jeden Mittwoch im Juli, August und September Miss- und Misterwahlen, jeden Freitag u. Samstag andere Veranstaltungen im Tanzcafe Erni in St. Georgen am Längsee, Tel. 04213/2184. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem hauseigenen Veranstaltungskalender des Tanzcafe's, sowie unter www.erni-bar.at

**Raiffeisenbank
Launsdorf**

Wachablöse in der Raiffeisenbank Launsdorf.

Geschäftsleiter Heimo Berger ist mit 30. April 2009 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Er hat fast 42 Jahre - und in dieser Zeit über 24 Jahre als Geschäftsleiter - im Dienste unserer Raiffeisenbank gewirkt. Wir wünschen unserem Heimo auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und viel Spaß am Golfplatz.



Die Nachfolge von Heimo Berger hat mit 1. Feber 2009 Herr Ewald Maier angetreten. Er hat bereits 30 Jahre Raiffeisen-Bankerfahrung und bringt damit das notwendige Wissen und Kenntnisse für diese herausfordernde Tätigkeit mit. Herr Ewald Maier ist 48 Jahre, wohnt in Friesach, ist seit 22 Jahren mit Uta verheiratet und hat mit ihr zwei erwachsene Kinder. Die große Leidenschaft ist das Laufen und das Radfahren.

Er übernimmt die Aufgaben seines Vorgängers und will gemeinsam mit den Mitarbeitern die Erfolgsgeschichte der Raiffeisenbank Launsdorf als selbständiges Institut fortführen.

Sie können Herrn Ewald Maier unter Telefon 04213/2068-23 oder E-Mail ewald.maier@rbgk.raiffeisen.at erreichen.

Erfolgreiches Jahresergebnis 2008

Trotz des sich im Sommer des Vorjahres beginnenden Wirtschaftsabschwunges konnte die Raiffeisenbank Launsdorf für 2008 ein sehr gutes Jahresergebnis erzielen. Über den Durchschnitt entwickelten sich die Kundeneinlagen, was in Krisenzeiten einen großen Vertrauensbeweis bedeutet. In der Neukundengewinnung konnte sich die Raiffeisenbank Launsdorf trotz der Beeinträchtigungen durch den Umbau im Kärntner Spitzenfeld positionieren. Mit dem modernen und auf hohem technischen Niveau ausgestatteten Bankgebäude sowie einer kompetenten Ergänzung des Mitarbeiterteams ist die Raiffeisenbank Launsdorf für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet.

